

Schwalbacher Zeitung



51. JAHRGANG NR. 16 17. APRIL 2024 NIEDERRÄDER STRASSE 5 TELEFON 84 80 80

Termine

Mittwoch, 17. April: Treffpunkt Lesetreppe mit „Drache Kokosnuss und die Mutprobe“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 17. April: Ortstermin des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 18 Uhr am Wohnhaus Am Erlenborn 2.

Mittwoch, 17. April: WiTechWi-Vortrag „Serendipität – die Rolle des Zufalls bei Entdeckungen. Wie kommt Neues in die Welt“ um 19.30 Uhr im Hörsaal der Albert-Einstein-Schule.

Mittwoch, 17. April: öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz um 20 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Donnerstag, 18. April: „Crimedy“ mit den „märderischen Schwestern“ um 19 Uhr in der Kulturtreis-Galerie in der Schulstraße 7.

Donnerstag, 18. April: öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales um 19.30 Uhr im Raum 7+8 im Bürgerhaus.

Freitag, 19. April: Freitags-treff um 15 Uhr im Tages-

Weitere Termine auf Seite 3

PFLANZTAG KARTOFFEL WETTBEWERB 2024 20. April Marktplatz 10:00 Uhr

Frau Mensen kauft

Peile aller Art, Nähmaschinen, Schreibmaschinen, Figuren, Porzellan, Schallplatten, Eisenbahn, Leder- und Krookaschen, Silberbesteck, Bleikristall, Zinn, Modeschmuck, Möbel, Kleider, Alt- und Bruchgold, Zahngold, Goldschmuck, Gardinen, Uhren, Münzen, Bernstein, Perlen, Bilder, Gobelins, Messing, Teppiche, Orden, Fernglas, Puppen, Perücken, Krüge, komplette Nachlässe sowie Haushaltsauflösungen.

Kostenlose Besichtigung sowie Wertschätzung, 100 % seriös und diskret, Barabwicklung vor Ort, Mo.-So. von 8-21 Uhr

0 61 96 / 40 26 889

Ott Haustechnik Installation Kundendienst
Meisterbetrieb für Sanitär und Heizung
Inhaber: Matthias Ott - Niederhöchstädtner Pfad 9 - 65824 Schwalbach
Telefon (0 61 96) 8 51 55 Heizungsanlagen
Telefax (0 61 96) 8 67 18 Sanitäre Anlagen, Bäder
E-mail: Ott.Haustechnik@t-online.de Solar-Anlagen

TRAUMTERRASSEN
mit weinor

Genießen Sie Ihre Terrasse auch bei Wind und Wetter. Mit weinor Terrassendächern!

Markisen Terrassendächer Glasoasen®

Ihr weinor Fachhändler

Alfred Müller GmbH & Co. KG
Taunusstraße 7 · 65824 Schwalbach a. Ts.
Tel. 061 96 14 83 · Fax 061 96 814 07
E-Mail: stefan.mueller@muller-schwalbach.de



Protest am Werkstor. Rund 200 Beschäftigte von Continental demonstrierten am vergangenen Mittwoch in der Sodener Straße gegen die geplante Schließung des Continental-Standorts in Schwalbach. Auch Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch sprach bei der Kundgebung und bot die Hilfe der Stadt Schwalbach an. Mehr dazu lesen Sie auf Seite 3. Foto: mag

Unternehmen will seinen gesamten Standort in den nächsten Jahren umbauen und vergrößern

Bauarbeiten bei „P&G“ starten

„Procter & Gamble“ (P&G) gestaltet seinen Standort in der Sulzbacher Straße für seine zukünftig rund 2.500 Beschäftigten in Schwalbach moderner und attraktiver. Im Zuge des „One Campus“-Projektes sind über die nächsten Jahre hin sowohl Renovierungen und Umbauten bestehender Gebäude wie auch ein Neubau vorgesehen. Nun steht der Baubeginn bevor.

P&G will dabei versuchen, die Belastungen von Anwohnern und von Anliegern der Sulzbacher Straße so gering wie möglich zu halten. Eine Leitlinie für die Entwicklung des Standortes besteht deshalb darin, die bestehenden Gebäude so weit wie möglich umzugestalten, statt sie abzureißen und durch Neubauten zu ersetzen. Das spart nach Angaben des Unternehmens Energie und Baumaterialien und es begrenzt den Umfang von Bauarbeiten im Außenbereich – mit entsprechend weniger Baulärm und Bauverkehr. Das gilt auch bereits für die erste Umbaumaßnahme an einem Gebäude im nordwestlichen Teil des Standortes.

Um die verbleibenden, unver-

meidlichen Materialtransporte zur Baustelle über die gesamte Dauer der Arbeiten von den Anwohnern im Wohngebiet rund den Europaring fernzuhalten, wird zum Start der Bauarbeiten ab Ende April eine eigene Baustraße im Süden des „P&G“-Geländes eingerichtet. Diese Versorgungs-Route für die Bauarbeiter soll auch die heute bereits vorhandene Biodiversität auf dem Firmengelände schützen.

Zugleich wird der Baustellenverkehr so geplant, dass er die viel befahrene Sulzbacher Straße möglichst gering belastet. Eine Verkehrszählung und -analyse, die „P&G“ vor Baubeginn durchgeführt hat, hat Erkenntnisse dazu geliefert, zu welchen Tageszeiten die Baufahrzeuge den übrigen Straßenverkehr am wenigsten stören.

Das spart nach Angaben des Unternehmens Energie und Baumaterialien und es begrenzt den Umfang von Bauarbeiten im Außenbereich – mit entsprechend weniger Baulärm und Bauverkehr. Das gilt auch bereits für die erste Umbaumaßnahme an einem Gebäude im nordwestlichen Teil des Standortes.

Um die verbleibenden, unver-

ren. Die anliefernden Fahrzeuge werden einen Wartebereich in Kronberg haben und dann nach Bedarf und Verkehrssituation die Baustelle in Schwalbach anfahren. Staus bei der Registrierung und Einfahrt der Lastwagen auf das Firmengelände sollen dadurch vermieden werden.

Trotz dieser frühzeitigen und umfanglichen Planungen ist es nicht ausgeschlossen, dass es im Laufe der Bauarbeiten zu vorübergehenden Belastungen im Umfeld des Firmengeländes kommt. „P&G“ wird daher nicht nur seine Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, sondern auch die Nachbarn über anstehende Bauarbeiten informieren.

Dazu gehören auch Angebote für den direkten Austausch: Den Auftakt dafür bildet eine Anwohnersprechstunde am Standort von „P&G“ in der Sulzbacher Straße 40 am Samstag, 4. Mai, von 15 bis 17 Uhr mit der Gelegenheit, Fragen zum Umbau im persönlichen Gespräch mit Vertretern des Unternehmens zu stellen. Fragen können unabhängig davon auch per E-Mail an unternehmensinfo.inf@pg.com gesendet werden.



So soll das „Procter & Gamble“-Areal an der Sulzbacher Straße einmal aussehen. Grafik: P&G

Ev. Friedenskirchengemeinde

Ein Basar für Frauensachen

Am Freitag, 19. April, findet in der Evangelischen Friedenskirchengemeinde in der Bahnstraße 13 der erste Frauensachenbasar nach langer Pause statt.

Von 19 Uhr bis 21.30 Uhr können Käuferinnen nach Herzenslust stöbern, anprobieren und zu günstigen Preisen einkaufen. Zum Verkauf kommen moderne Frühjahrs- und Sommer-Secondhand-Mode (Größe 32-60), Accessoires und Schuhe. Die Friedenskirchengemeinde weist ausdrücklich darauf hin, dass sie nur als Vermittlerin im Namen und auf Rechnung der Käuferinnen handelt und keine Haftung übernimmt. Die Verkäuferinnen legen den Verkaufspreis fest. Die Friedenskirchengemeinde erhält zehn Prozent des Verkaufserlöses für soziale Frauuprojekte und eine Bearbeitungsgebühr von 3 Euro. red

Feuerwehr Schwalbach

Versammlung

Die Feuerwehr Schwalbach lädt am Freitag, 26. April, um 20 Uhr zur Jahreshaupt- und zur Mitgliederversammlung ein.

In getrennten Sitzungen tagen zunächst die Einsatzzabteilung und dann der Verein Freiwillige Feuerwehr. Beide Sitzungen finden im Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 1a statt. Auf der Tagesordnung stehen neben den Jahresberichten auch ein neues Feuerwehr-Logo. red

Barankauf Pkw und Busse
in jedem Zustand. Sichere Abwicklung.
Tel. 069/20793977 o. 0157/72170724

JEAN LB IMMOBILIEN
Kostenfreie Bewertung
Ihrer Immobilie
Zum Quellenpark 16, 65812 Bad Soden
Telefon 061 96 / 204740-0
E-Mail: tanja.biedermann.leiss@jean-lb.com
www.jean-lb.com

Schreibwaren
Anslan

Schulbedarf, Tabakwaren, Zeitschriften, Uhrenbatterie-Wechsel
Marktplatz 21, Telefon 0 61 96 / 5 61 33 69

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9-13 Uhr und 15-18 Uhr, Sa. 9-13 Uhr

Herausgegeben von www.donnerwetter.de für den heutigen Mittwoch und die Folgetage.



**Kath. Pfarrei Heilig Geist am Taunus**

PFARRAMT TAUNUSSTRASSE 13 TEL. 5610200



- Mi 17.04. M 18.00 Uhr Werktagsmesse
 Do 18.04. P 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Wortgottesdienst
So 21.04. P 09.30 Uhr Sonntagsmesse
 Mi 24.04. M 18.00 Uhr Werktagsmesse
 Do 25.04. P 08.30 Uhr Rosenkranzgebet
 09.00 Uhr Wortgottesdienst

Termine:

- Mittwochs 09.30 Uhr Eltern-Kind-Kreis
 19.00 Uhr Kirchenchorprobe
 Donnerstags 16.30 Uhr Jugend Musikgruppe
 Donnerstag 18.04.2024 15:00 Uhr Offener Treff

Pfarrer Alexander Brückmann Tel. 06196/7745021, Mail: a.brueckmann@heilig-geist-am-taunus.de;
 Zentrale Pfarrbüro Heilig Geist am Taunus Tel. 06196/774500, Mail: pfarrbuero@heilig-geist-am-taunus.de
 Öffnungszeiten: Montag bis Freitag 09.00 Uhr bis 12.00 Uhr, Dienstag bis Donnerstag 15.00 Uhr bis 17.00 Uhr
 Homepage: www.heilig-geist-am-taunus.de

**Evangelische Limesgemeinde**

OSTRING 15 TEL. 503839-0

- bis 19.04. 8.30 - 11.30 Uhr Kleidersammlung für Bethel
Do. 18.04. 14.00 Uhr Seniorengymnastik (Gertrud Witt)
 18.00 Uhr Kegeln mit den Boomerangs 55+ im Bürgerhaus
 Plätze begrenzt, daher Anmeldung erforderlich: hesskarin@arcor.de
So. 21.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer i.R. Martin Freise)
Mo. 22.04. 10.00 Uhr Internationale Begegnungssoase für Eltern u. Kinder 0-18 Monate
 16.00 Uhr Internationale Begegnungssoase für Eltern u. Kinder 2-8 Jahre
Di. 23.04. 20.00 Uhr Chorprobe Pfingstsonntag-Projektkchor der Kleebatlgemeinde
Mi. 24.04. 10.00 Uhr Smartphone-Werkstatt für Ältere
 15.00 Uhr Senioren-Singkreis (Gretha Park)

Pfarrer Sam Lee
 Gemeindebüro: Mo., Di., Do., Fr. von 9.00 bis 12.30 Uhr, Gabi Wentzell
 Alle Telefonie 503839-0 Email: limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de

**Evangelische Friedenskirchengemeinde**

BAHNSTRASSE 13 TEL. 1006

- Fr** 19.04. 19 - 21.30 Frauensachenbasar
So 21.04. 10.00 Gottesdienst mit Birgit Reyher
Di 23.04. 16.00 Konfirmandenunterricht
Mi 24.04. 14.30 Seniorentanzen

Pfarrerin Birgit Reyher, Email: birgit.reyher@ekhn.de, Tel.: 06196/1006
 Büro: Petra Schettl, Email: friedenskirchengemeinde.schwalbach@ekhn.de, Tel. 06196/1006
 Öffnungszeiten: Mo., Di., Do. und Fr. von 9 bis 11 Uhr, Di. von 17 bis 19 Uhr
 Homepage: www.friedenskirche-schwalbach.de

**Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Schwalbach**

TELEFON 888446 Veranstaltungen (falls nicht anders angegeben): Gruppenraum im Atrium

- So 21.04.2024** Gottesdienst der Christusgemeinde
 (siehe Christusgemeinde)

www.efg-schwalbach.de

Christusgemeinde Schwalbach

Evangelische Gemeinde im Hessischen Gemeinschaftsverband e.V.

- Do** 18.04. 19.30 Uhr Bibellesen im Atrium
So 21.04. 10.30 Uhr Gottesdienst mit Klaus Heid

Alle Veranstaltungen finden im Atrium, 1. Stock, Westring 3 statt.
www.christusgemeinde-schwalbach.de
 Tel. 06196-9699520

Neuapostolische Kirche SchwalbachPFINGSBRUNNENSTRASSE 18 www.nak-schwalbach.de

Gottesdienst Mittwoch 20:00 Uhr
 Gottesdienst Sonntag 10:00 Uhr

Jeder ist herzlich willkommen!

Mehr Informationen finden Sie auch
 im Internet unter www.nak-schwalbach.de

Gesegnetes „Eid al-Fitr“. Der Marokkanische Kulturverein hat allen Schwalbacherinnen und Schwalbachern ein gesegnetes „Eid al-Fitr“ gewünscht. Das muslimische Fest wurde vergangene Woche zum Ende des Ramadans gefeiert. „Doch unsere Freude ist getrübt angesichts der humanitären Katastrofe und zahlreichen Verluste in Gaza. Wir fordern als Gesellschaft einen sofortigen, bedingungslosen und permanenten Waffenstillstand. Die humanitäre Krise und das gesellschaftliche Versagen erfüllen uns mit tiefer Trauer“, sagte Ahmed El Kaddouri vom Marokkanischen Kulturverein.
 Foto: privat

Wir trauern um unseren ehemaligen Mitarbeiter und Kollegen

Georg Kosack

Von 1968 bis 2006 arbeitete Georg Kosack als Gärtner auf dem Städtischen Bauhof.

Sein Andenken werden wir in Ehren bewahren.
 Unser Mitgefühl gilt der Familie.

Schwalbach am Taunus, 12. April 2024

Der Magistrat
 der Stadt Schwalbach am Taunus

Alexander Immisch
 Bürgermeister

Der Personalrat
 der Stadt Schwalbach am Taunus

Gerlinde Ulbrich
 Vorsitzende

**Reichmann**

BESTATTUNGS-MEISTERBETRIEB

Seit Generationen an Ihrer Seite

Fachbetrieb für Bestattungsdienste:
 Erd-, Feuer- und Seebestattungen
 Natur- und Alternativbestattungen
 Erledigungen aller Formalitäten
 Bestattungsvorsorge / Treuhand

Westring 67 · Schwalbach a. Ts.
 info@reichmann24.de · www.reichmann24.de

Tel.: 0 61 96 / 14 46**Bestattungshaus Grieger**

- Abholung Tag und Nacht
- Erledigung aller Formalitäten
- Eigene Sarg- und Urnenausstellung
- Bestattungsvorsorge

Marktplatz 43 (direkt am Busbahnhof),
 65824 Schwalbach

www.bestattungshaus-grieger.de
 info@bestattungshaus-grieger.de

24 Stunden erreichbar unter Telefon: 06196 / 95 2345-0



W. STEFFENS & SOHN
Grabsteine

KRONTHALER STRASSE 53
 61462 KÖNIGSTEIN-MAMMOLSHAIN

Unsere Rufnummern:
 TELEFON 06173/940990 · TELEFAX 06173/940991

GRABMALE

Steinmetz- und Bildhauerarbeiten

Dirk Pyka

Bad Soden-
 NEUENHAIN
 Hauptstr. 21 · Tel. 06196/21549
www.steinmetz-pyka.de

Annahme von Traueranzeigen

Tel. 0 61 96 / 84 80 80

schwalbacher Zeitung



Schwalbacher Spalten

Legalize it!



Dass sie es noch selbst erleben dürfen, dass ihr alter Sponti-Spruch „Legalize it“ wahr wird, hätten wohl selbst die hartgesotstenen Alt-68er nicht gedacht. Mit schütterem Haupthaar dürfen sich die Langhaarigen von einst nun endlich eine Tüte anzünden – allerdings weniger, um wie damals das Bewusstsein zu erweitern, sondern eher um die schmerzende Hütje zu besänftigen.

So ändern sich die Zeiten. Als Peter Tosh mit „Legalize it!“ 1976 die Hymne aller Kiffer auf Vinyl presste, wurde die Platte in Deutschland prompt verboten, besang der Jamaikaner doch die Heilkraft des Hasches wie heute die Apotheken-Umschau Granufink. Auf dem Cover hockte der Sänger in seinem Gärtnchen, das offensichtlich ausschließlich aus Hanf-Pflanzen bestand.

Mathias Schlosser

Das war zu viel für die deutschen Medienwächter.

Schon in diesem Jahr könnte nun auch so mancher Schwalbacher auf die Idee kommen, seinen Garten im Peter-Tosh-Stil zu bepflanzen. Doch Vorsicht: Mehr als drei weibliche Pflanzen pro Person sind nicht erlaubt. Da fällt die Pracht doch deutlich kleiner aus. Und weitergeben darf man die Ernte auf keinen Fall.

Der größte Feind des Kifers ist seit dem 1. April also nicht mehr die Polizei, sondern die „Kalte Sophie“, die den empfindlichen Pflanzen noch Mitte Mai einen eisigen Garasus machen kann. Bis sich die Blüten für die Tüten dann endlich zeigen, dauert es noch einmal mindestens lange drei Monate, in denen allerlei Schädlinge hinter „Cannabis sativa“ her sind wie die Ordnungshüter hinter den Dealern. Schnaps-Trinken ist wirklich einfacher.

Mathias Schlosser

Das war zu viel für die deutschen Medienwächter.

Schon in diesem Jahr könnte nun auch so mancher Schwalbacher auf die Idee kommen, seinen Garten im Peter-Tosh-Stil zu bepflanzen. Doch Vorsicht: Mehr als drei weibliche Pflanzen pro Person sind nicht erlaubt. Da fällt die Pracht doch deutlich kleiner aus. Und weitergeben darf man die Ernte auf keinen Fall.

Der größte Feind des Kifers ist seit dem 1. April also nicht mehr die Polizei, sondern die „Kalte Sophie“, die den empfindlichen Pflanzen noch Mitte Mai einen eisigen Garasus machen kann. Bis sich die Blüten für die Tüten dann endlich zeigen, dauert es noch einmal mindestens lange drei Monate, in denen allerlei Schädlinge hinter „Cannabis sativa“ her sind wie die Ordnungshüter hinter den Dealern. Schnaps-Trinken ist wirklich einfacher.

Mathias Schlosser

Conti-Mitarbeiter demonstrieren gegen die Schließungspläne

Protest am Werkstor

Knapp 200 Beschäftigte protestierten am vergangenen Mittwoch vor dem Continental-Gebäude in der Sonderstraße gegen die Schließungspläne des Konzerns am Standort Schwalbach.

Neben Vorstandmitgliedern der Betriebsräte von Continental und Vitesco sowie einem Vertreter der Gewerkschaft IG Metall, sprach auch Erster Stadtrat Thomas Milkowitz zu den Beschäftigten. Dabei hob er die lange Tradition des Standorts hervor, den Continental 2007 von Siemens VDO übernommen hat. Continental sei nicht nur als Gewerbesteuerezahler von Bedeutung. Das Continental-Gebäude sei ein Bestandteil und Symbol der Stadt und viele Mitarbeitende hätten zum Teil seit Jahrzehnten ihren Wohnsitz in Schwalbach.

„Es geht um die Mitarbeitenden, um die Menschen die hier bei uns in Schwalbach arbeiten und leben. Wir hoffen, dass es

für Sie hier weitergeht“, versicherte er den Beschäftigten. Mit Verweis auf den guten Draht, den die Stadt bisher zur Führung des Unternehmens hatte, hoffte er darauf, an einer Lösung mitwirken zu können. „Wir unterstützen, wann immer wir können.“

Continental hatte am 26. März angekündigt, die Standorte in Schwalbach und Wetzlar bis Ende 2025 aufzugeben. Demnach sollen von den 930 Arbeitsplätzen in Schwalbach 280 wegfallen und 650 nach Rödelheim verlagert werden. An der Kundgebung nahmen auch Beschäftigte des Antriebspezialisten Vitesco Technologies teil, der 2021 von Continental abgespalten worden war und mit mehreren hundert Mitarbeitenden am Standort vertreten ist. Vitesco selbst steht vor einer Fusion mit dem Schaeffler-Konzern. Wie es mit dem Gebäude weitergeht, wenn Continental Ende 2025 ausziehen sollte, ist noch unklar. red

**Freiwillige Feuerwehr
der Stadt Schwalbach am Taunus e.V.**



seit 1887

**An alle Vereinsmitglieder der
Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Schwalbach e.V.**

Einladung zur Jahreshaupt- und Mitgliederversammlung 2024 am Freitag, dem 26. April 2024, um 20:00 Uhr im Feuerwehrhaus in der Hauptstraße 1a in Schwalbach.

Die Tagesordnung der Jahreshauptversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach (a. Ts.) e.V. umfasst folgende Punkte:

Teil 1: Jahreshauptversammlung der öffentlich-rechtlichen Feuerwehr

- 1.1. Begrüßung durch den Stadtbrandinspektor
- 1.2. Grußwort eines Vertreters des Magistrats
- 1.3. Jahresbericht des Stadtbrandinspektors
- 1.4. Jahresbericht des Jugendfeuerwehrwarts
- 1.5. Abstimmung neues Feuerwehr-Logo
- 1.6. Verschiedenes

Teil 2: Mitgliederversammlung des Vereins Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schwalbach (a. Ts.) e.V.

- 2.1. Begrüßung durch den Vereinsvorsitzenden
- 2.2. Verstorbenengedenken
- 2.3. Bericht des Schriftführers
- 2.4. Bericht des Kassenwarts
- 2.5. Bericht der Revisoren
- 2.6. Neuwahl der Revisoren
- 2.7. Verschiedenes

Mit freundlichen Grüßen

Marco Richter
(Stadtbrandinspektor)

Helmut Scherer
(Vereinsvorsitzender)

Kleinanzeigen

2.500 EUR für erfolgr. Tipper: Ruhiger Alleinnutzer sucht Grundstück zum Kauf. Eingezäunt, möglichst ruhig, uneinsehbar, gerne etwas verwildert. Parken innen wäre gut. Strom u. Wasser nicht nötig. Zuschriften unter Email: vogelschutz23@t-online.de oder Chiffre Nr. 241601 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Wohn- und Geschäftshaus im Frankfurter Westen zu verkaufen. Grundstück 472 qm, Wohnfläche ca. 170 qm, Gewerberaum ca. 150 qm. Zuschriften bitte unter Chiffre Nr. 241401 an den Verlag Schwalbacher Zeitung, Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Nachhilfe für die Abschlussprüfung im Mai der Fachoberschule Wirtschaft und Verwaltung (bes. im Fach Wirtschaft) in Schwalbach gesucht. Tel. 0163/9086172.

Wir möchten Nachbarn bleiben! Langjährige Hausgemeinschaft sucht wegen Eigenbedarfündigung ein Haus mit 2 Wohnungen (je 3-4 Zi.) und Garten zur Miete oder Kauf in Schwalbach/Sulzbach/Bad Soden und Umgebung. Tel. 06196/22762

Termine

Fortsetzung von Seite 1

Mittwoch, 24. April: Treffpunkt Lesetreppe mit „Was macht der Regenwurm im Garten“ um 15.15 Uhr in der Stadtbücherei.

Mittwoch, 24. April: öffentliche Sitzung des Seniorenbereits um 18 Uhr im Raum 6 im Bürgerhaus.

Diebe in der Thüringer Straße

Fahrrad aus Keller gestohlen

Unbekannte Täter haben in der vergangenen Woche ein Elektrofahrrad aus einem Keller in der Thüringer Straße gestohlen.

Das Fahrrad stand seit Mittwoch, 13. Uhr, im Keller eines Mehrfamilienhauses. Am Donnerstagmorgen gegen 10.30 Uhr stellte der Besitzer fest, dass das Fahrrad im Wert von rund 6.000 Euro gestohlen worden war. Bei dem E-Bike handelt es sich um ein „Riese & Müller Homage GT vario“ in weiß. Hinweise nimmt die Polizeistation Eschborn unter der Telefonnummer 06196/9695-0 entgegen. pol

Ortsvereinigung Schwalbach

DRK-Mitglieder treffen sich

Der DRK Ortsverband Schwalbach lädt am Montag, 13. Mai, um 19 Uhr zu seiner diesjährigen Jahresmitgliederversammlung ein.

Die Versammlung startet um 19 Uhr in der DRK Station „Alte Schule“ in der Schulstraße 7. Themenvorschläge für den Punkt Verschiedenes können bis Freitag, 29. April, per E-Mail an elisabeth.Comes@drk-schwalbach.de eingereicht werden. red

**Mobile med. Fußpflege
Hausbesuche
Tel. 01573 0221515**

**Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60
www.wm-aw.de Fa.**



Überall in Schwalbach sollen am Abend des 21. Juni beim „Fête de la musique“ wieder Bands und Musikgruppen – wie hier im vergangenen Jahr in der Schulstraße – spielen. Archivfoto: Schlosser

Anmeldungen für das „Fête de la musique“ im Juni sind bei der Kulturkreis GmbH möglich

Wer greift zum Instrument?

Nachdem im Jahr 2022 die Fête de la Musique – das Fest der Musik – erstmalig auch in Schwalbach gestartet ist, soll dieses Ereignis aufgrund des großen Zuspruchs ein fester Termin im Schwalbacher Jahreskalender werden.

Hessen, die an der Aktion teilnehmen.

Das „Fête de la Musique“ ist ein Fest, an dem alle Musizierenden teilnehmen können, ohne Honorar auftreten, und die Veranstaltungsorte - im Wesentlichen Open Air - sind öffentlich und ohne Eintritt zugänglich. Alle Musikstile und Genres sind möglich. Es ist ein Musikfest für alle. Das endgültige Programm mit allen Teilnehmenden und Aufturtsorten wird zeitnah zum Event veröffentlicht.

Die Koordination liegt in Schwalbach bei der Kulturkreis GmbH. Die Teilnahmebedingungen für Musikerinnen und Musiker sind einfach und unkompliziert. Jeder, der an diesem Tag musizieren will, kann sich das Anmeldeformular unter kulturkreis-schwalbach.de herunterladen.

Die „Fête de la Musique“ macht keinen Unterschied zwischen Profis, Semiprofs oder Laien. Besonders willkommen sind auch Beiträge von Musikschulen, Schulen sowie Kitas. Anmeldeschluss ist am 20. Mai. red

Wählergruppierung „Die Eulen“ verteidigt Bürgermeister – „Kein Schadenersatz nötig“

„Schwalbach hat Pech gehabt“

Die Wählervereinigung „Die Eulen“ kritisiert die Berichterstattung der Schwalbacher Zeitung über den Umgang mit den verlorenen 19 Millionen Euro aus Festgeländeanlagen der Stadt bei der insolventen Greensill-Bank.

lie noch leben kann, wenn die im Amt angefallenen Gelder zurückgezahlt würden, ist laut „Eulen“ „würdelos und unangemessen“.

„Solte das der Maßstab künftigen politischen Engagements sein, wird man weit laufen müssen, um noch Leute zu finden, die ein politisches Amt übernehmen“, heißt es in der Stellungnahme. Der Bürgermeister habe „einen Fehler“ gemacht, als er die Greensill-Verträge unterschrieben hat. Seine Motive seien aber nicht eignen nützlich gewesen. Vielmehr sei es ihm um eine bessere Geldanlage städtischer Mittel gegangen. „Pech, dass Schwalbach zusammen mit 25 weiteren Städten ein Opfer der Greensill-Pleite wurde.“

Alle parlamentarischen Untersuchungen, keine Anklage der Staatsanwaltschaft, keine disziplinarischen Maßnahmen durch den Landrat und natürlich der Versuch, wenigstens noch etwas aus der Konkurrenz zu erlangen, sind jetzt gelaufen und jetzt ist endlich gut“ schreibt Herbert Swoboda im Namen der Wählervereinigung.

Aller Verfahren durchzustehen, sei hart genug, da brauche es keine „Demut“ und private Geldzahlungen zu Lasten der Familie. Ansonsten verseehe Alexander Immisch sein Amt als Bürgermeister „gewissenhaft, kontinuierlich und mit Sachkompetenz“. red

**Anmerkung der Redaktion:
Das Gehalt des Bürgermeisters ist kein Geheimnis, sondern richtet sich nach den für jedermann zugänglichen Besoldungstabellen für Hessen.**

Vielen Dank!

Über die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke anlässlich unserer

Eisernen Hochzeit

haben wir uns sehr gefreut.

Wir bedanken uns bei Verwandten, Freunden, Nachbarn sowie bei den Gratulanten der Freiwilligen Feuerwehr und der Katholischen Kirchengemeinde Heilig Geist ganz herzlich.

Josef und Ursula Mathes

ÖKUMENISCHE DIAKONIESTATION Eschborn + Schwalbach

**Hauptstr. 20 • 65760 Eschborn • Telefon 06196 / 954750
Individuelle Hilfe, Pflege, Beratung, Schulung in der Häuslichkeit und mehr bei Ihnen zu Hause**

- Wund- und Schmerztherapie
- „Hanahs Dienste“ – haushaltsnahe Dienstleistungen
- Essen auf Rädern
- 24 Stunden am Tag und 7 Tage in der Woche für Sie im Einsatz
- Beratung nach § 37 SGB XI
- www.diakonie-eschborn.de



Der Förderverein Eschborn unterstützt die Diakoniestation.



Die Nationalitäten beim Osterlager der „Wilden Rose“ im Hunsrück waren bunt gemischt. Foto: Wilde Rose

Teilnehmer kamen aus Marokko, dem Libanon, Syrien, Mittelamerika und aus der Ukraine

Internationales Osterlager

Das Interkulturelle Jugendnetzwerk „Wilde Rose“ aus Schwalbach machte beim diesjährigen Osterlager auf Burg Waldeck im Hunsrück seinem Namen alle Ehre, denn sowohl das Leitungsteam als auch die Jugendlichen waren international gemischt und kamen aus Marokko, dem Libanon, Syrien, Mittelamerika und aus der Ukraine.

Im selbstorganisierten Camp, das die Mitwirkung aller Teilnehmerinnen und Teilnehmer

beanspruchte, wurden Programmgestaltung, Essenszubereitung und Probleme gemeinsam diskutiert und umgesetzt. Auf diese Weise wurde ein Stück gelebte Demokratie praktiziert. Neben Spielen im Haus und im Freien - je nach Aprilwetterlage - waren Lagerfeuer und kleine Wanderungen angesagt.

Besonderen Spaß machte eine längere Wanderung nach Mannebach zu einem Angelteich, an dem so viele Fische gefangen wurden, dass es zu einem tollen Abendessen

mit Forelle im Backteig für alle reichte.

Viel zu schnell vergingen die Tage, bis es wieder mit Privat-Pkw und einem Kleinbus vom Kinder- und Jugendzirkus „Zarakali“ zurück nach Schwalbach ging.

Vom 8. bis 12. Mai steht mit dem Singentreffen in Thüringen das nächste Großtreffen bevor, an dem 400 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem In- und Ausland erwartet werden. Interessenten können sich per E-Mail an buddy.83@mail.ru melden. red

Nutzen Sie unsere Web-App!

Die tägliche Ausgabe der

**Schwalbacher
Zeitung**

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr Android-Smartphone:

1. Chrome oder einen anderen Internetbrowser auf dem Smartphone starten.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Dann das SZplus-Icon auf den Startbildschirm legen. Im Chrome-Browser dazu oben rechts die drei Punkte anklicken und dann „Zum Startbildschirm hinzufügen“ auswählen. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des Smartphones.

So kommt die Schwalbacher Zeitung auf Ihr iPhone:

1. Den Internetbrowser Safari auf dem iPhone öffnen.
2. Auf die Seite www.schwalbacher-zeitung.de gehen.
3. Ganz unten den „Teilen“-Button (Viereck mit Pfeil nach oben) drücken.
4. Das sich öffnende „Teilen“-Menü etwas nach oben ziehen und die Schaltfläche „Zum Home-Bildschirm“ drücken.
5. Im folgenden Menü oben „Hinzufügen“ drücken. Jetzt erscheint das „SZplus“-Logo wie andere Apps auf dem Startbildschirm des iPhones.

www.schwalbacher-zeitung.de



Arbeitskreis Olkusz

Kurzvortrag und Film

Am Dienstag, 23. April, findet um 19.30 Uhr im Gruppenraum 7+8 im Bürgerhaus ein kurzweiliger Abend statt, der unter dem Motto „Osten“ verschiedene polnische Facetten beleuchtet.

Zunächst stellt Dr. Andrzej Kaluza in einem 20-minütigen Kurzvortrag das Polen-Jahrbuch „Osten“ vor. Der sich an den Vortrag anschließende Film „Das Dorf der schwimmenden Kühe“ ist ein dokumentarischer Geheimtipps, der viel schmunzeln lässt. Er berichtet von der ungewöhnlichen Begegnung dreier Berliner Neo-Hippies mit polnischen Bauern aus Ostpolen. Wer neugierig auf das Nachbarland Polen ist, kann einen informativen und lustigen Abend erleben. Der Eintritt kostet fünf Euro. red

Filmabend im Bürgerhaus

Einfache Dinge

Am Donnerstag, 25. April, lädt der Arbeitskreis Avrillé um 19.30 Uhr zu einem Filmabend in den großen Saal im Bürgerhaus ein.

Gezeigt wird der Film „Die einfachen Dinge“ von Eric Besnard. Keiner hat einen so vollen Terminkalender wie Vincent Delcourt. Da kommt es ungelegen, wenn das schicke Cabrio auf einer Landstraße plötzlich absäuft. Für Bewirtung sorgt der AK Avrillé. Der Eintritt kostet fünf Euro. red

Evangelische Limesgemeinde

Suppenküche

In Kooperation mit der Regionalen Diakonie Main-Taunus und der Evangelischen Friedenskirchengemeinde bietet die Limesgemeinde in ihrem Gemeindezentrum am Ostring 15 einmal im Monat ein gemeinsames Mittagessen an.

Wer gerne eine gesunde und vollwertige Mahlzeit in Geselligkeit genießen möchte, ist eingeladen. Das Alter, die Religionszugehörigkeit, politische oder kult, um 12.30 Uhr. Es können 40 Gäste bewirkt werden, daher es ist eine Anmeldung bis 29. April, 12 Uhr, erforderlich – entweder per E-Mail an limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de oder telefonisch unter 06196/5038390. Die Teilnahme ist kostenlos. red

Frauentreff Schwalbach

Schnupperkurs Heigl-Methode

Der Schwalbacher Frauentreff lädt am Donnerstag, 18. April, von 16 bis 17 Uhr zu einem „Heigl-Schnupperkurs“ mit Elisabeth Neumann-Beuler an den Platz der Generationen am Mittelweg ein.

Die Methode Heigl ist eine ganzheitlich wirkende Trainingsidee, die helfen soll, in dem meist bewegungsarmen Alltag durch vielfältiges Bewegen eine bessere körperliche Mobilität zu entwickeln. Kennzeichnend ist der ständige Wechsel von Anspannung und Entspannung, ohne Geräte und nach Möglichkeit im Freien zur Sauerstoffaufnahme. Die Teilnahmegebühr beträgt fünf Euro. Anmeldungen nimmt Marianne Adamek unter der Telefonnummer 06196/81239 entgegen. red

Drehleiter im Einsatz

Toast angebrannt

Die Drehleiter der Feuerwehr wurde am Donnerstagnachmittag zur Löschzugergründung nach Sulzbach alarmiert.

In einem dortigen Wohngebäude hatte ein privater Heimrauchmelder ausgelöst. Die Erkundung vor Ort ergab, dass angebrannter Toast in einem Toaster der Grund hierfür war. Da dieser bereits durch Anwohner entfernt wurde, war das Eingreifen der Feuerwehr nicht erforderlich. red



Leserbriefe

Zu verschiedenen Themen erreichten die Redaktion nachfolgende Leserbriefe. Leserbriefe geben ausschließlich die Meinung ihrer Verfasser wieder. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor. Wenn auch Sie einen Leserbrief veröffentlichen möchten, senden Sie ihn unter Angabe Ihrer vollständigen Adresse und einer Rückruf-Telefonnummer (beides nicht zur Veröffentlichung) an info@schwalbacher-zeitung.de.

Zum Thema „Stadtpolizei“:

„Verstoß nicht geahndet“

Ich muss mich schon sehr wundern, wie in Schwalbach auf Einnahmen für den Stadtsäckel verzichtet wird. Ich habe live mitleben dürfen, wie die Ordnungswidrigkeit „Parken auf dem Gehweg mit Behinderung des Fußgängerverkehrs“ nicht geahndet, sondern lediglich mündlich abgemahnt wurde. Hierdurch wurde durch den Verzicht der Anzeige auf Einnahmen in Höhe von 55 Euro verzichtet, die man innerhalb

einer Minute hätte „verdienen“ können. Interessant wäre es zu erfahren, ab welcher Höhe eine Anzeige sofort erstattet wird.

Dieses Verhalten hat dann zur Folge, dass die Verkehrsteilnehmer machen können, was sie wollen, weil sie ja genau wissen, dass es keine Konsequenzen hat. Ich finde es sehr schade, dass es Verkehrsregeln gibt, aber diese bei Verstößen nicht geahndet werden.

Gunter Scheurich, Bad Soden

Zum Artikel „Viele Plastikflaschen und Getränkedosen“ in der Ausgabe vom 27. März:

„Ein naturreligiöses Gelöbnis“

74 Prozent des Trinkwassers stammen aus dem Grundwasser. Eine Zigarettenkippe verseucht etwa 50 Liter Grundwasser. Mein feierliches Gelöbnis: Hiermit gelobe ich feierlich, dass ich all meine Abfälle ab der Zigarettenkippe nicht wahllos

in die freie Natur werfe, sondern sie stets verwantwortungsbewusst und fachgerecht entsorge – so wahr mir mein kindlicher Instinkt sowie erwachsen gewordener Menschenverstand dabei helfe – Amen.

Herbert Ochs, Schwalbach

Zum Thema „Trampelpfade“:

„Lästige Trampelpfade“

Ob auf den Wiesen hinter dem Bildstock, gegenüber der Tennisanlage oder von der S-Bahn-Station Schwalbach Nord in Richtung Stadtmitte – Wo immer es eine Möglichkeit zum Abkürzen gibt, legen gedankenlose Spaziergänger, Hunde-Gassi-Führer und sogar rücksichtslose Radfahrer Trampelpfade auf Wiesen an, die die Landwirtebad mähen wollen, um das Schnittgut als Futter für ihr Vieh zu verwenden. Die mutwillig gezogenen Schneisen werden immer brei-

ter, denn nach Regenfällen will man schließlich keine schmutzigen Schuhe bekommen.

Dabei besteht gar keine Notwendigkeit, abzukürzen und den Grasaufwuchs kaputt zu trampeln. Es gibt reichlich gut ausgebaute Wege, die man stattdessen benutzen kann. Deshalb nochmals der eindringliche Appell: Bleiben Sie auf den Fußwegen und zerstören Sie nicht die Grasnarbe der von den Landwirten genutzten Wiesen!

Monika Mathes, Schwalbach



Durch Trampelpfade, wie diesen am Kronberger Hang, werden die Grasnarben der von den Landwirten genutzten Wiesen zerstört. Foto: Mathes

Wir suchen zur Entlastung unserer Sachbearbeitung im Immobilienbereich

eine kaufmännische Kraft (m/w/d)

per sofort. TZ/VZ möglich.

Anfragen gerne per E-Mail:

petra.gad@venema-gmbh.de · Tel. 0 61 96 / 6 30 61



Fairtrade-Artikel bestellen

Große Auswahl an Kaffee, Tee, Rohrzucker, Schokolade, Nüssen, Kunsthandwerk, Kerzen und vieles mehr. Rufen Sie mich einfach an! Ich zeige Ihnen gerne eine kleine Auswahl und liefern Sie Ihnen nach Hause.

Connie Borsdorf, 06196 / 82044

Wir laden ein – zum Glasfaser- dialog am **22.04.2024!**

Gerne beantworten wir Ihre Fragen zum
Glasfaserausbau in Schwalbach am Taunus.

Wann: Montag, 22.04.2024, 19.00 Uhr

Wo: Bürgerhaus Schwalbach, Marktplatz 1,
65824 Schwalbach am Taunus

Keine Voranmeldung erforderlich



Jetzt Glasfaser bestellen

deutsche-giganetz.de/schwalbach

Kundenservice rund um die Uhr

040 593 6300





Die erfolgreichen TGS-Judokas (von links): Karl Hache, Günter Erdeli, Giovanni Macchitella, Achim Oehler, Alexey Grigoryev, Ralf Bacher und Alice Göttnauer.
Foto:TGS

Judokas der Turngemeinde Schwalbach gaben bei den Ü30-Meisterschaften am Nürburgring Gas

Deutscher Meister von der TGS

Am Samstag fand am Nürburgring die Deutsche Judo-Meisterschaft in den Altersklassen Ü30 statt. Wo sonst Rennwagen Gas geben, drückten diesmal die Judokas der Turngemeinde Schwalbach (TGS) aufs Gas.

Für die Kämpfer lief es sehr gut. Alexey Grigoryev konnte

in der Altersklasse M3 und der Gewichtsklasse -73 Kilogramm nach tollen Kämpfen den deutschen Meistertitel holen. Auf Platz drei schafften es Alice Göttnauer (+78 in der F5) und Ralf Bacher (-66 in der M5). Platz fünf ging an Nurdin Iusupov. (-81 in der M3) und Javier Testart (-66 in der M3). Karl Hache wurde Siebter (-73 in der M1).

Für Schwalbach in der Mannschaft kämpften auch noch Günter Erdeli (+100 in der M4), der einen fünften Platz erzielte. Giovanni Macchitella (-73 in der M4) landete auf Platz drei und Achim Oehler (-73 in der M6) auf Platz zwei. Alle Kämpfer zeigten, das sie auch dieses Jahr wieder zur deutschen Spitzt in ihren Alters- und Gewichtsklassen zählen. red

Erfolgreicher Start für die TGS in die Judo-Oberliga beim ersten Kampftag in Wiesbaden

Zwei Siege der TGS-Judokas

Am Samstag vor einer Woche fand in Wiesbaden der erste Kampftag der Judo-Oberliga statt. Das Team der TGS war mit 24 Kämpfern vor Ort.

Im ersten Kampf gewann das Team der TGS mit 7:0 gegen

die KG Rimbach/Bürstadt. Im zweiten Kampf ging es gegen die Heimmannschaft aus Wiesbaden. Diesen verloren die Schwalbacher Judokas knapp mit 3:4.

Im letzten Kampf wollte man unbedingt noch einen Sieg mitnehmen gegen den

Vizemeister aus 2023. Nach spannenden Kämpfen konnte sich das Team der TGS mit 4:3 durchsetzen. Nun geht es zum letzten Kampftag am 4. Mai nach Hünfelden. Dort warten dann die Mannschaften aus Kassel, Rüsselsheim und Nordwest Frankfurt. red

Aktionsbündnis von Bürgerinnen und Bürgern, Vereinen in Schwalbach am Taunus und Umgebung

SCHWALBACH STEHT AUF

für Demokratie und Vielfalt

Kundgebung

Samstag, 27. April 2024,

12:00 Uhr

Limeszentrum, Unterer Marktplatz

Demonstrationszug zur Kundgebung

Beginn 11:00 Uhr

Treffpunkt Alter Ort,

Geschwister-Scholl-Schule/Alte Kapelle

Herausgegeben von der Deutsch-Ausländischen Gemeinschaft Schwalbach e. V. • www.dags-schwalbach.de

Wir sind dabei:



Samstag in der Pommernstraße

Der Rock Club Schwalbach hat einen neuen Vorstand gewählt

Nachwuchs gesucht

Am Samstagabend wurde einer Frau in der Pommernstraße die Handtasche entrissen

Die Geschädigte befand sich gegen 17.59 Uhr auf dem Fußweg, als ihr der Täter entgegen kam. Beim Vorbeigehen entriss der Täter der Geschädigten die Handtasche und flüchtete. Trotz sofort eingeleiteter Fahndungsmaßnahmen konnte der Täter nicht angekommen werden. Die Geschädigte beschreibt den Dieb als 14 bis 15 Jahre alt und 1,80 Meter groß. Er war dunkel gekleidet mit Jeans, Kapuzenpulli und dunklen Turnschuhen. Zeugen werden gebeten sich bei der Polizeistation Eschborn unter der Rufnummer 06196/9695-0 zu melden. pol

Ihre Werbung in der
Schwalbacher Zeitung

Wir informieren Sie gerne:
06196 / 84 80 80

Sprachtrainings auf verschiedenen Niveaus ab kommenden Dienstag im Schwalbacher Bürgerhaus

Neue Deutschkurse starten

Die nächsten Deutschkurse im Schwalbacher Bürgerhaus beginnen am Dienstag, 23. April. Sie finden bis zum 9. Juli jeweils am Dienstag- und Donnerstagvormittag statt. Die Gebühr für die 20 Unterrichtstermine beträgt 90 Euro.

Der Kurs A1/1 für Anfängerinnen und Anfänger ohne Vorkenntnisse wird von 11 Uhr bis 12.30 Uhr abgehalten. Der Kurs A1/2 für Anfängerinnen und

Matschiger Rad- und Fußweg am Arboretum laut Grünen trotz Parlamentsbeschluss ein Ärgernis

Anfänger mit leichten Grundkenntnissen findet von 9.15 Uhr bis 10.45 Uhr statt. Beide Kurse werden von Kursleiterin Carmela Miciciché in Gruppenform 6 durchgeführt.

Die Kurse orientieren sich an den Standards der Volkshochschulen und entsprechen den Niveaustufen des gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen (GER). Der Unterricht kann besonders individuell und kreativ gestaltet werden, da die Kurse schon ab

fünf Teilnehmenden stattfinden können. Gelernt wird in einer entspannten und angstfreien Lernatmosphäre, in der Fehler erlaubt sind und das Lernen Spaß machen kann.

Weitere Informationen rund um die Deutschkurse finden Interessierte unter schwalbach.de im Bereich „Bildung und Soziales“ im Internet. Die Anmeldungen erfolgen persönlich im Bürgerbüro am Marktplatz 1-2 zu den regulären Öffnungszeiten. red

„Zumutung für Radfahrer“

Der Rad- und Fußweg, der den Sossenheimer Weg am Rand des Arboreums verlängert, bleibt den Schwalbacher Grünen zufolge ein „unerledigtes Ärgernis“. Er sei seit Jahren in einem desolaten Zustand und das, obwohl seine Sanierung auf Antrag der Grünen bereits im Jahr 2020 vom Stadtparlament beschlossen worden ist.

Das Budget für die Sanierung des 230 Meter langen Abschnitts steht laut der Ökopartei ebenfalls seit langem bereit. Unter anderem habe der Kreis 40.000 Euro Förderung für die Maßnahme bereitgestellt. Für den Kauf des Grundstücks sei daraus bereits Geld aus dem Topf verwendet worden. Zuletzt stand gemäß den Grünen die Forderung der Unteren Naturschutzbehörde (UNB) im Raum, vor einer Sanierung müsse eine Umweltbewertung durchgeführt werden.

„Wir haben den Eindruck, dass der Bürgermeister die Sanierung des Weges verschleppt“, meint der Stadtverordnete Thomas Nordmeyer für die Schwalbacher Grünen. Dass die UNB hier ein Gutachten fordert, sei für die Lage des bestehenden Weges am Feldrand ungewöhnlich und resultiere vermutlich aus einem ungeklärten Kommunikationsfehler. „Selbst, wenn wirklich eine Bewertung benötigt würde, müsste diese längst vorliegen und die Sanierungsarbeiten mindestens begonnen sein“, sagt Thomas Nordmeyer weiter. Die Forderung der UNB liege ein Jahr zurück.

Der Weg liege auf der viel genutzten Verbindung zwischen Schwalbach und der Obermayr-Schule sowie dem Gewerbegebiet Eschborn-Süd. Auch im

Radogenetzplan des Main-Taunus-Kreises sei dieser Weg enthalten. Der Grünen-Stadtverordnete merkt an: „Wenn wir die Straßen entlasten wollen, müssen wir dringend die Fahrerinfrastruktur instand halten und verbessern, nicht zuletzt weil die Zuwegung der Obermayr-Schule ein Streitpunkt mit Eschborn sei. Schwalbach muss seinen Beitrag leisten, diesen Konflikt beizulegen und dazu gehören ordentliche Fahrerverbindungen für Schülerinnen und Schüler sowie Lehrerinnen und Lehrer.“



Der tiefe Matsch und die Pfützen in der Verlängerung des Sossenheimer Wegs am Rand des Arboreums sind nach Ansicht der Schwalbacher Grünen ein großes Ärgernis für Fußgänger und Radfahrer. Der Weg sollte längst saniert sein. Foto: B90/Die Grünen



Der Seniorenbeirat



Liebe Schwalbacherinnen und Schwalbacher,

zurzeit wird der Seniorenbeirat der Stadt Schwalbach am Taunus neu gewählt.

Mit seinen vielfältigen Aktivitäten übernimmt das Gremium

wichtige Aufgaben für das Gemeinwohl und die Belange der älteren Menschen in unserer Stadt. 4.637 Schwalbacherinnen und Schwalbacher sind aufgerufen, sich an der Briefwahl für den Seniorenbeirat zu beteiligen. Wir freuen uns sehr, dass sich 12 engagierte Kandidatinnen und Kandidaten zur Wahl stellen, die wir Ihnen auf dieser Seite vorstellen.

Alle Wahlberechtigten rufe ich dazu auf, an der Wahl teilzunehmen. Mit Ihrer Beteiligung an der Wahl stärken Sie Ihre Interessensvertretung. Diese kann Ihre Anliegen dann besser zur Geltung bringen und davon profitieren letztlich auch die nachfolgenden Generationen.

Mit herzlichem Gruß

Alexander Immisch, Bürgermeister

Aufgaben und Rechte des Seniorenbeirats

- Der Seniorenbeirat vertritt die Interessen der älteren Schwalbacherinnen und Schwalbacher gegenüber den städtischen und regionalen Gremien sowie der Öffentlichkeit.
- Er ist unabhängig, parteipolitisch neutral und konfessionell nicht gebunden.
- Der Seniorenbeirat berät die Stadt in verschiedenen Bereichen wie Seniorenpolitik, Freizeitaktivitäten, Stadtplanung, Verkehrssicherheit, Sozialdienste, Gesundheitsversorgung und Pflege.
- Er arbeitet mit Altenhilfeorganisationen und anderen Seniorengruppen zusammen und kann Vorschläge an sie herantragen.
- Zudem organisiert und unterstützt der Seniorenbeirat soziale Angebote, beispielsweise Vorträge zu bestimmten Themen des täglichen Lebens wie Gesundheit oder Online-Banking, Grillnachmittage für Seniorinnen und Senioren oder das Oktoberfest im Bürgerhaus.
- Der Magistrat und die Stadtverordnetenversammlung müssen den Seniorenbeirat über alle Angelegenheiten informieren, die Senioren betreffen, und ihn in wichtigen Fragen anhören.
- Der Beirat hat darüber hinaus ein Vorschlagsrecht in allen Angelegenheiten, die ältere Einwohnerinnen und Einwohner betreffen. Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet in angemessener Frist über die Vorschläge.

Wahl des Seniorenbeirats der Stadt Schwalbach am Taunus

Stadt Schwalbach am Taunus

Ihre Stimme für Ihre Stadt und für Ihre Generation

Bis zum 30. April 2024, 12 Uhr, findet die Wahl zum Seniorenbeirat statt, die ausschließlich als Briefwahl durchgeführt wird. Seit bereits 15 Jahren ist das Gremium als kommunale Interessenvertretung der älteren Schwalbacherinnen und Schwalbacher aktiv. Das Gremium besteht aus neun stimmberechtigten Mitgliedern. Wahlberechtigt sind alle Einwohnerinnen und Einwohner, die zum 30. April 2024 mindestens 60 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz in Schwalbach am Taunus haben.

Die Kandidatinnen und Kandidaten stellen sich vor



Mechthilde Pauser

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich seit 44 Jahren in Schwalbach lebe und hier tief verwurzelt bin. Für die Belange von uns Seniorinnen und Senioren möchte ich mich einsetzen, damit auch unsere Interessen in der Gemeinde gewahrt werden.“



Rolf Peter

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich für uns Ältere in Schwalbach noch jede Menge Spaß und Unterhaltung schaffen will.“



Roswitha Fischer

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich Freude daran habe, die Senioren mit meiner Arbeit zu unterstützen.“



Wolfgang Hansen

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich mich seit zehn Jahren als Mitglied des Seniorenbeirats um die Sorgen und Nöte unserer Senioren kümmere. Das möchte ich gerne weitere fünf Jahre tun.“



Werner Gutgesell

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil es noch viel zu tun gibt. Damit ich mich auch weiterhin für die Belange der älteren Bürger einsetzen kann, bitte ich um Ihre Stimme.“



Monika Schwarz

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich mich weiterhin für ein lebens- und liebenswertes Schwalbach einsetzen möchte.“



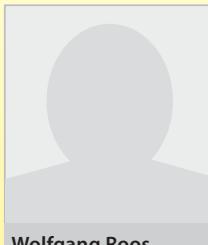
Horst Ollmann

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich mich gerne bei der Vertretung der Interessen von uns Senioren und Seniorinnen einbringen möchte, insbesondere in den Bereichen Barrierefreiheit, Stadtplanung und öffentlicher Personennahverkehr.“



Dagmar Peter

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich für die älteren Bürger in Schwalbach aktiv sein will.“



Wolfgang Roos

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil Jung und Alt aufstehen für mehr Demokratie und gegen Rechts.“



Karin Radicke

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich in Schwalbach die Seniorenarbeit der Stadt unterstützen möchte.“



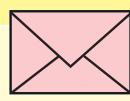
Ulrich Ebner

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil es die ältere Generation verdient, dass man sich um sie kümmert.“



Manfred Rothhaus

„Ich möchte in den Seniorenbeirat, weil ich seit der Gründung dabei bin. Es gibt noch viel zu tun. Packen wir es an.“



Die Wahl des Seniorenbeirates als Briefwahl

Alle Wahlberechtigten sollten Anfang April Post vom Wahlamt erhalten haben. Wer keine Wahlunterlagen erhalten hat und glaubt, wahlberechtigt zu sein, möchte dies bitte im Bürgerbüro (Telefon 804-310) oder dem Wahlamt (Telefon 804-113, -169) mitteilen.

Die Ermittlung des Wahlergebnisses findet am **Dienstag, 30. April 2024, ab 9 Uhr** in Raum 4 des Bürgerhauses, Marktplatz 1-2, statt. Das Wahlergebnis wird gegen 17 Uhr erwartet.

Fragen zum Wahlverfahren werden unter den Telefonnummern 06196/804-113 oder 804-169 beantwortet.

Impressum

Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus; Wahlamt, Öffentlichkeitsarbeit



In der Frühlingsblumen-Werkstatt der „Schuki-City“ am Schulkinderhaus I an der Geschwister-Scholl-Schule war auch „Bürgermeisterin“ Milanpreet (3. v. l.) mit Spaß dabei. Foto: mag

Schulkinderhaus an der Geschwister-Scholl-Schule wurde in den Osterferien zur „Schuki-City“.

Eine Stadt im Kleinformat

● Bereits zum dritten Mal verwandelte sich das städtische Schulkinderhaus I an der Geschwister-Scholl-Schule für die Dauer der Osterferien in eine Kinderstadt mit Bürgerbüro, Arbeitsamt mit Jobvermittlung, einer Bank, einem Laden und weiteren Betrieben unterschiedlicher Art.

Wöchentlich wurden in „Schuki-City“ ein Bürgermeister oder eine Bürgermeisterin gewählt und grundlegende Entscheidungen wurden in einer täglichen Vollversammlung besprochen. Als eigene Währung gab es selbst gestaltete und gedruckte Goldtaler, um die sich - wie im richtigen Leben - in der Kinderstadt so einiges drehte. Bei vielen Aktivitäten ließ sich Geld verdienen: Wer in der Backstube der Schulkinderhausküche leckeres Gebäck, Plätzchen oder Smoothies zum späteren Verkauf zubereitete, wurde ebenso entlohnt, wie die Sportprofis, die für das abschließende gemeinsame Fußballturnier mit fünf weiteren Ferienbetreuungsanrichtungen trainierten.

Werkstätten für Elektroschrott, Frühlingsblumen, Bi-

nen und Sockenpuppen boten die Möglichkeit zum Geldverdienen, genauso wie eine Tanzschule. Auch eigene Unternehmensgründungen durch Kinder waren möglich. Ein Raum konnte hierfür gegen Goldtaler angemietet werden. Kostenfrei waren Bildungsangebote wie Seife selbst herstellen oder ein Yoga-Workshop und wer sein Geld ausgeben wollte, dem standen unterschiedliche Freizeitaktivitäten, der Lager-Laden und der Kiosk zur Verfügung, der nachmittags die bekannten Köstlichkeiten aus der Backstube zum Kauf anbot. Auch Steuern wurden in der Kinderstadt bezahlt, von denen dann gemeinsame Aktionen finanziert wurden.

„Ich finde es cool, dass man viele Sachen mitbestimmen darf“, fand die neunjährige Bürgermeisterin Milanpreet, die sich bei der Wahl mit knapp 33 Prozent der Stimmen gegen fünf Mitbewerberinnen und Mitbewerber durchsetzen konnte. In ihrem Amt holte sie unterschiedliche Meinungen zur Vorbereitung von Entscheidungen ein, sprach viel in den Vollversammlungen und hatte zahlreiche organisatori-

sche Aufgaben. Wie schon dem zehnjährigen Alessio, ihrem Bürgermeister-Vorgänger aus der ersten Ferienwoche, stand ihr ein Erwachsener aus dem Schulkinderhausteam assistierend zur Seite.

„In Schuki-City gelten andere Strukturen als im Alltag der Einrichtung“, erklärt die Leiterin der Einrichtung, Uschi Küttner. „Mithilfe des Projekts Kinderstadt können die Kinder abstrakte Begriffe wie Verantwortung, Mitbestimmungsrecht, Wahlrecht, Gleichberechtigung, Selbstständigkeit oder auch Steuern selbst mit Leben füllen und sie somit besser nachvollziehen. Sie lenken selbst das Geschehen und können unmittelbar Einfluss auf ihren Alltag nehmen.“ Partizipation, Selbstbestimmung und Kreativität würden auch im Jahresverlauf gefördert, doch biete die Kinderstadt ein weiteres äußerst effizientes Lernfeld, berichtet Uschi Küttner weiter.

Milanpreet war froh, dass sie sich um das Amt beworben hatte, dessen Ausführung ihr sehr viel Spaß machte. Der Feedbackrunde am Ende der Woche sah die Viertklässlerin gespannt entgegen.

red

Hunde sollten auf Feldern und Wiesen an die Leine und Spaziergänger auf den Wegen bleiben

Hunde im Feld besser anleinen

● Die Brut- und Setzzeit hat Anfang März begonnen. Es ist die Zeit, in der Vögel brüten und Wildtiere ihre Jungen zur Welt bringen und aufziehen. In dieser Zeit benötigen die jungen Wildtiere besonderen Schutz und einen ungestörten Rückzugsort.

Auch wenn deren Jagdtrieb sehr unterschiedlich ausgeprägt sein kann, bedeuten freilaufende Hunde eine erhebli-

che Bedrohung für die Jungtiere. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch bittet daher alle Hundehalterinnen und Hundehalter um besondere Rücksichtnahme:

„Wer beim Spaziergang auf den festgestigten Wegen bleibt und seinen Hund an die Leine nimmt, vermeidet es, junge Feldhasen, Rehkitze sowie bodenbrütende Vögel aufzuscheuchen und erspart ihnen eine Menge Stress. Damit leisten Sie einen einfachen und

effizienten Schutz für unsereheimischen Wildtiere.“

Auch an Spaziergänger, Jogger und Radfahrer – ganz gleich, ob mit oder ohne Hund – richtet sich sein Appell: „Bleiben Sie auf den Wegen, vermeiden Sie Ihre Trampelpfade, gehen Sie keine Wiesen oder Ackerflächen und halten Sie sich von Hecken und Gebüschen nach Möglichkeit fern! Die Natur dankt es Ihnen.“ red

Auch viele Schwalbacher beteiligten sich an der Niederhöchstädt Herzkissen-Aktion

785 Herzkissen wurden genäht

● Mitte März verwandelte sich das Bürgerzentrum Niederhöchstädt dank der tatkräftigen Unterstützung von mehr als 400 helfenden Händen erneut in eine lebendige Näh-Werkstatt. Auch Schwalbacher beteiligten sich an der Herzkissen-Aktion.

höchstadt bereits seit einigen Jahren einmal im Jahr für den guten Zweck. Scheren schnitten, Nähmaschinen ratterten und Handähnadeln glühten für Herz- und Tröstekissen, die für umliegende Krankenhäuser angefertigt wurden, in denen Brustkrebspatientinnen versorgt werden.

Nicht nur Eschborns Bürgermeister Adnan Shaikh und die Erste Stadträtin der Nachbarstadt, Bärbel Grade, sondern auch viele Mitglieder aus verschiedenen örtlichen Vereinen sowie weiterer Unterstützer nahmen Schritte bei. Die herzige Werkstatt befand sich in einer neuen Höchstleistung bei. Die Teilnehmenden fanden unkompliziert einen Platz in dieser großen Nähaktion, die nach vielen Stunden harter Ar-

beit und guter Verpflegung zu einem stolzen Ergebnis führte: 785 Herz- und 266 Tröstekissen für die Kinder der Betroffenen wurden hergestellt. Die Teilnehmenden waren überwältigt und emotional berührt von dieser großartigen Leistung und gingen durchweg mit einem guten Gefühl nach Hause.

In fünf Aktionen wurden seit 2019 insgesamt 1.991 Herz- und 400 Tröstekissen hergestellt. Die KCN-Laufhexen bedanken sich bei allen Helferinnen und Helfern und allen Spenderinnen und Spendern für die diversen Geld- und Sachspenden. Eine solch große Aktion wäre ohne Spenden und Sponsoring nicht möglich. red



Viele Helferinnen und Helfer kamen Mitte März zusammen, um Herzkissen zu nähen. Foto: privat

**Schwalbacher
Zeitung**

**Sulzbacher
Anzeiger**

**Sossenheimer
Wochenblatt**

**Stadtanzeiger
für den Frankfurter Westen**

Anzeigenannahme: Fax 84 80 82 oder anzeigen@schwalbacher-zeitung.de oder Niederräder Str. 5, 65824 Schwalbach

Mein Auftrag für eine Privatanzeige:

Mein Text: Bis 4 Druckzeilen = € 9,- inkl. MwSt. je Zeitung und Ausgabe

In der Schwalbacher Zeitung (€ 9,-)
 Im Sulzbacher Anzeiger (€ 9,-)
 Im Sossenheimer Wochenblatt (€ 9,-)

Im Stadtanzeiger für den Frankfurter Westen (€ 9,-)
 Sepa-Lastschriftmandat: Ich ermächtige den Verlag Schwalbacher Zeitung Mathias Schlosser einmalig die Gebühren für diesen Anzeigenauftrag von meinem unten genannten Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, diese auf mein Konto gezogene Lastschrift einzulösen.

^ Name

^ Anschrift

^ Bank

^ IBAN (bzw. Bankleitzahl und Kontonummer)

Wir ziehen den Betrag mit der Mandatsreferenz 2024SZPRIVKLEINANZ... ein. Unsere Gläubiger-ID lautet DE 37ZZZ00000947575

Impressum

Schwalbacher Zeitung
Verlag Mathias Schlosser
Niederräder Straße 5
65824 Schwalbach

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Mathias Schlosser

Telefon: 06196 / 848080

Fax: 06196 / 848082

E-Mail:

info@schwalbacher-zeitung.de

Internet:

www.schwalbacher-zeitung.de

Druck:

ColdsetInnovation Fulda

Am Eichenzeller Weg 8

36124 Eichenzell

Verteilung:

Haushaltswerbung T. Malik

Hauptstraße 27

63517 Rodenbach

Tel. 0163 / 7956113

Redaktions- und Anzeigenschluss:
freitags, 16 Uhr

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr. Der Verlag behält sich das Recht vor, für Prospektanzeigen, Anzeigenstreichen, Anzeigen in Sonderveröffentlichungen oder Kollektiven sowie für Sonderbeformen und für in der Preisliste nicht erwähnte Teilelegungen Sonderkonditionen entsprechend den besonderen Gegebenheiten zu vereinbaren.



Mitteilungen aus dem Rathaus

Stadt Schwalbach
am Taunus

24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 24. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales

am Donnerstag, 18.04.2024, um 19:30 Uhr
im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 23. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bildung, Kultur und Soziales am 22.02.2023

02. Wahl einer stellvertretenden oder eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

03. Korrektur B-Plan Obermayr zur Konfliktbeilegung mit der Stadt Eschborn; Vorlage Nr. 19/A 0141 vom 10.04.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

04. Vorschlag zur Umbenennung der Julius-Brecht-Straße vom JuPa Schwalbach am Taunus; Vorlage Nr. 19/V 0009 vom 07.11.2023

05. Konsequenzen aus den Stadtverordnetenbeschlüssen zur Änderung von Straßennamen:
Abstimmung über die Namensvorschlagsliste der Fraktionen

06. Anfragen und Mitteilungen

07. Festlegung des nächsten Sitzungstermins

Schwalbach am Taunus, 10.04.2024
gez. Claudia Eschborn, Vorsitzende

33. + 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 33. + 34. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt und Klimaschutz

am Mittwoch, 17.04.2024, um 18:00 Uhr
am Wohnhaus Am Erlenborn 2 in Schwalbach am Taunus beginnt.

Ab 20 Uhr findet die 34. Sitzung im Raum Avrillé (Raum 7/8), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus statt.

Die 33. Sitzung findet um 18:00 Uhr am Wohnhaus Am Erlenborn 2 in Schwalbach am Taunus statt. Es ist eine Besichtigung einer freien Wohnung geplant.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 32. öffentliche Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Umwelt- und Klimaschutz am 21.02.2024

02. Wahl einer stellvertretenden oder eines stellvertretenden Ausschussvorsitzenden

03. Aufbau der benötigten Ladeinfrastruktur für Elektrofahrzeuge
Vorlage Nr. 19/A 0135 vom 17.01.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

04. Ausbau der ehrenamtlichen Bürgersolarberatung; Vorlage Nr. 19/A 0139 vom 14.02.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

05. Korrektur B-Plan Obermayr zur Konfliktbeilegung mit der Stadt Eschborn; Vorlage Nr. 19/A 0141 vom 10.04.2024, Bündnis 90/Die Grünen Fraktion

06. Antrag auf Prüfung von Standorten für einen Basketballcourt
Vorlage Nr. 19/V 0010 vom 28.02.2024

07. Akustiksignal für Fußgängerampeln
Vorlage Nr. 19/V 0009 vom 26.02.2024

08. Berichte des Magistrates

09. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 11.04.2024
gez. Thomas Scherer, Vorsitzender

19. öffentliche Sitzung des Seniorenbüros

Hiermit gebe ich bekannt, dass die 19. öffentliche Sitzung des Seniorenbüros

am Mittwoch, 24.04.2024, um 18:00 Uhr
im Raum Olkusz (Raum 6), Bürgerhaus, Schwalbach am Taunus stattfindet.

TAGESORDNUNG:

01. Genehmigung der Niederschrift über die 18. öffentliche Sitzung des Seniorenbüros am 31.01.2024

02. Berichte des Magistrates

03. Bericht des Seniorenbüros

04. Nichtöffentliche Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung
a) Aus welchen Anlässen finden diese Sitzungen statt?
b) Ist der Seniorenbüro zur Teilnahme berechtigt?

05. Stand der Planung für den Unterstand alter Friedhof

06. Überregionale Veranstaltungen: Flyer ohne Schwalbach

07. Verschiedenes

Schwalbach am Taunus, 11.04.2024
gez. Monika Schwarz, Vorsitzende



Stadt Schwalbach am Taunus

Adresse: Magistrat der Stadt Schwalbach am Taunus,
Marktplatz 1-2, 65824 Schwalbach am Taunus,
Telefon: (06196) 804-0, Telefax (06196) 804-300,
Internet-Adresse: www.schwalbach.de

Schwalbacher Frauentreff

Kahagi-Tanz und Entspannung

Am Dienstag, 30. April, findet von 18 Uhr bis 19:30 Uhr ein 90-minütiges „Schnupperangebot“ im Frauentreff am unteren Marktplatz statt.

Kursleiterin Agi von Holy bietet tänzerische Bewegungsabläufe (Kahagi) und Entspannung an. Durch die Bewegungsabläufe sollen Energie erzeugt und Blockaden aufgelöst werden. Es wird darum gebeten, bequeme Kleidung, Yogamatte, Kuscheldecke und Socken mitzubringen. Über einen freiwilligen Teilnahmebeitrag freut sich die Kursleiterin. Interessierte Frauen können sich bis zum 26. April unter der Telefonnummer 0152/10748478 bei Agi von Holy anmelden. red

Fahrer betrunken am Steuer

Audi gestreift

Ein Betrunkener hat Ende März an der Contikreuzung einen Unfall verursacht.

An der Kreuzung beobachtete die Fahrerin eines Audi, nach rechts in Fahrtrichtung Bad Soden abzubiegen. Hierzu ordnete sie sich auf dem Abbiegestreifen ein, musste aber anhalten. Ein Porschefahrer befuhrt ebenfalls den Abbiegestreifen unmittelbar hinter dem Audi. Aus bisher ungeklärten Gründen fuhr der Porschefahrer anschließend links am Audi vorbei und touchierte diesen dabei. Im Rahmen der Unfallaufnahme wurde festgestellt, dass der Fahrer des Porsches unter dem Einfluss von Alkohol stand. Ein auf freiwilliger Basis durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,38 Promille. Es entstand ein Sachschaden in Höhe von etwa 6.000 Euro. pol

Nottelefon Sucht

0180 /
365 24 07*

* Festnetzpreis 9 ct./min.
Mobilfunkpreise maximal 42 ct./min.

Selbsthilfegruppen in Schwalbach:

Gemeinschaft „Aktiv“ montags, 19 Uhr

Gemeinschaft „Taunusburg“ freitags, 19 Uhr

alle Treffen in der ags-Suchtherberatungsstelle, Pfingstbrunnenstr. 3, 65824 Schwalbach

GUTTEMLER
... SELBSTHILFE UND MEHR

Kostenloses Probetraining



Melden Sie sich jetzt zum kostenlosen Probetraining an!

Tai Fu
Tai Fu Schulungszentrum
Marktplatz 7 (Eingang Avrilléstraße)
Telefon 06196 - 5614626
www.taifu.de kontakt@taifu.de

Schwalbacher Zeitung

Dramödie in zwei Akten zum Abschluss der Theatersaison 2023/2024 im Bürgerhaus zu sehen

„Extrawurst“ auf der Bühne

Zum Abschluss der Theatersaison 2023/2024 sind die Zuschauer am Samstag, 27. April, um 19.30 Uhr als Vereinsmitglieder eines Tennisclubs direkter Teil des Geschehens der Dramödie „Extrawurst“.



Ein Tennisclub einer deutschen Kleinstadt stimmt über die Anschaffung eines neuen Grills für Vereinsfeiern ab. Soll es eine „Extrawurst“ für ein Mitglied geben?

Foto: Dettmann

bei allen Ticket Regional-Vorverkaufsstellen erhältlich. Die Tickeria Schwalbach befindet sich in der Papiertruhe Schwalbach in der Ringstraße 23. red

Der Fotokreis Schwalbach stellt in Krifel Naturfotos aus – Vernissage am Freitag um 17 Uhr

Kunstvolle Fotos zum Kaffee

Fotografinnen und Fotografen des Fotokreises Schwalbach stellen ab Freitag, 19. April, im Rahmen der Ausstellungsreihe „Foto trifft Kaffee“, Fotografien rund um das Thema Natur in „Harry's Café“ am Platz von Airaines 1 in Krifel aus.

Die Bilder dann während der üblichen Öffnungszeiten des Cafés. Ein Ende der Ausstellung ist noch nicht festgelegt. Weitere Informationen gibt es unter fotokreis-schwalbach.de und harryscafe.krifel.metro.de im Internet. red



Fotografien rund um das Thema Natur des Fotokreises Schwalbach sind ab dem 19. April in „Harry's Café“ zu sehen. Foto: Fotokreis



Vitrinen-Wechselausstellung. In der seit 2011 vom Arbeitskreis WiTechWi gestalteten Vitrinen-Wechselausstellung im dritten Stock des Rathauses - gleich neben der Laszlo-Zahoczy-Erinnerungs-Ecke - wird aktuell gezeigt, dass von den Mitgliedern dieses Arbeitskreises auch die anderen Seiten der Kultur gepflegt werden. So sind aktuell Gedichte aus Lyrik-Bänden zu lesen und sehen. Michael Kaminski und Dieter Farnung vom Schwalbacher Stadtarchiv interessieren sich dafür. Foto: Beeg



Telefonservice

A

Augenoptik

Optik Knauer e.K.
Brillen und Kontaktlinsen
Bad Soden, Claustraße 25
Tel. 06196 / 2 67 30
www.optik-knauer.de

Auto-Gutachten

Ing.-Büro Wünscher
Geprüfte Kfz.-Sachverständige
Schaden-Gutachten,
Unfall-Rekonstruktion
Adolf-Damaschke-Straße 19
Tel. 1605
Mobil 0177 / 2 14 84 96

Sach-Verständigungs-Stelle

für Kfz.-Gutachten
Technik und Controlling GmbH
Sossenheimer, Westerbachstraße 134
Tel. 069 / 60 60 86-0
kontakt@svs-gutachten.de

Autohäuser

Autohaus Schwalbach GmbH
Mitsubishi-Vertragshändler
Mazda-Service
Neu und Gebrauchtwagen
Tel. 3001
Fax 06196 / 88 17 42 0
www.autohaus-schwalbach.de

Autohaus Ziplinski GmbH

Renault-Vertragshändler
Neu- und Gebrauchtwagen, Karosseriearbeiten, Lack- und Glasschäden
Hardbergstraße 37a
Tel. 1054
Renaultziplinski@aol.com

KFZ-Technik Autohaus Schulz

Die Markenwerkstatt auch für Ihr Auto!
65824 Schwalbach,
Sulzbacher Straße 43
Tel. 8 52 70

Auto-Unfallhilfe

Eggeweller GmbH
Karosserie- und Lackreparatur, Autoglas, Klimaanlage-Füllstation, Mietwagen
Am Flachsacker 1
Tel. 3121
info@eggeweller.de

Änderungsschneiderei

C. Yanbolan
Meisterbetrieb
Reparaturen Damen- und Herregarderobe, auch für große Brüste, Hotels, Krankenhäuser und Pflegeheime
Marktplatz 9
Tel. 9 53 96 66

B

Buchhaltung

Klewe Verwaltung und Beratung
Finanz- und Lohnbuchhaltung, Datenerfassung, Büro-Organisation
Tel. 06196/50 36 40-
Fax 50 36 42
www.klewe.com

C

Computer

Complete GmbH
Beratung, PC-Installation, Virenbeseitigung, IT-Dienstleistungen, PC-Hilfe für Senioren
Tel. 069 / 34 81 24 45
info@complete-gmbh.com
www.complete-gmbh.com

IT-Service Ingo Baumann

Beratung, Verkauf, Dienstleistungen, Netzwerke, Interne Schulung
Friedrich-Ebert-Straße 88
Tel. 0173 / 30 11 397
Ingobaumann@ingobaumann.de
www.ingobaumann.de

D

Dachdecker

FS Bedachungen GmbH
Dachdeckerarbeiten aller Art
Altkönigstraße 1a,
Tel. 06196 / 52 48 933
dachbau-schrader@t-online.de

E

Elektroinstallationen

Elektro-Albat
Planung und Elektroanlagenbau, Kundendienst und Elektrogeräte, Kabelfernsehen, Satellitenanlagen - Bahnhstraße 8
Tel. 8 51 02

Elektro-Kollmann
Anlagenbau, Reparaturen, Antennenbau, Elektrogeräte
Tel. 13 74

Karsten Schmiegel Elektrotechnik
ElB-Bussysteme, Antennenbau, Elektro-reparaturen, 24h-Service
Tel. 88 82 27

Energieberatung

eta-Plus Energieberatung
Energet. Altbausanierung, Energieausweise, Baubegleitung, Schimmelanalyse
Tel. 06196 / 5 24 12 15
Fax 06196 / 5 24 12 13
info@eta-plus.de
www.eta-plus.de

Essen auf Rädern

Menüservice appetito AG
im Auftrag von „Deutsches Rotes Kreuz - Soziale Dienste Rhein-Main-Taunus gGmbH“
Tel. 06196 / 20 77 30
Fax 05971 / 80 20 85 55

F

Fahrschulen

Fahrschule Stefan Meister
65824 Schwalbach/Ts., Schulstraße 1
Anmeldung: Di. u. Do. von 18-19 Uhr
Tel. 06196 / 36 44 oder 06196 / 7 11 33
www.fahrschule-meister.de

Farben & Tapeten

Farben Wandel
Farben, Marmelatik, Tapeten, Bodenbeläge
Am Flachsacker 30, 65824 Schwalbach
Tel. 06196 / 86 37 79
Tel. 06196 / 33 33
Farben-Wandel@t-online.de

Fußpflege

Dolores Lopez
Mobile Fußpflege
Tel. 0151 / 56 3375 55 und 069 / 58 20 86

Silkes Kosmetikbüchchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

Garten- & Landschaftsbau

Cheiki Gartenservice
Gartenpflege, Baumfällungen, Pflaster- und Zaunarbeiten, Winterdienst, Gartengestaltung
Tel. 06196 / 5 24 11 75
mobil 0178 / 44 35 605
cheiki@hotmail.de

Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Gartenbau Uwe Scherer
Gartenpflege, Planung, Neuanlage, Pfasterarbeiten
Tel. 06196 / 53 31 04
Fax 8 56 06

Glaserien

Glaserie Schneider & Gleiser GbR
Verglasungen, Fenster, Rollläden, Duschababinen, Spiegel nach Maß
Gartenstraße 19
Tel. 06196 / 8 67 98
Fax 8 19 35
info@glaserei-sg.de

Immobilien

Adler Immobilien
Verkauf, Vermietung, Bewertung
Messer-Platz 1,
65812 Bad Soden
Tel. 06196 / 560 960
www.adler-immobilien.de

Christoph Samitz Immobilien

Ihr Immobilienmakler vor Ort
Tel. 06196 / 4 37 78
Fax 06196 / 4 37 30
www.csimakler.de

G & K Immobilienberatungs GmbH

Verkauf, Vermietung, Beratung
Hauptstraße 22,
65843 Sulzbach
Tel. 06196 / 76 77 49
[info@guk-immo.de](http://www.guk-immo.de)
www.immobiliens-machen-freude.de

Haus & Grund Sossenheim

Umfassende Beratung rund um Ihre Immobilie
Tel. 069 / 78 01 20
Fax 069 / 35 09 43
h.j.langer@t-online.de
www.hug-sossenheim.de

Manfred Kuhfuß

IVD - Vermietung - Verkauf - Verwaltung
Tel. 069 / 3 14 02 60
www.kuhfuss.de

Installationen/Isolierung

Anton Benedick
Meisterbetrieb - Heizung-, Sanitär-, Gas- und Wasserinstallation, Kundendienst, Wartung, Notdienst
Tel. 06196 / 8 28 55
Fax 8 45 64
www.benedick.de

bht Bäder & Haustechnik GmbH

Meisterbetrieb - Sanitär, Heizung, Fiesen, Elektro mit Wartung, Reparatur und Parkettlegemeisterbetrieb
Berliner Straße 29
Tel. 06196 / 56 86 31
Fax 56 86 30
www.bht-eschborn.de

Markisen

Markisen-Ostern

Friedrich-Stoltze-Straße 4a

Tel. 06196 / 8 13 10

Möbel

Möbel-Sachs GmbH

Wohnkonzepte zum Wohlfühlen,

Einrichtungs-Studio, Schreinermaster-

Parkettlegemeisterbetrieb

Berliner Straße 29

Tel. 06196 / 8 60 31 + 32

Fax 8 60 37

info@moebel-sachs.de

Sie wollen auch mitmachen?

Fortsetzung „Installation/Isolierung“

Freund GmbH
Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-service - Schwalbach, Am Brater 1
Tel. 06196 / 7 66 60 10
Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplette Bäder, Spenglerei, Kundendienst, Notdienst, Wartung
Tel. 06196 / 8 51 55
Fax 06196 / 8 67 18
ott.haustechnik@t-online.de

Kanalreinigung

Kanal Fay
Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service, Kanalsanierung, Gruben- und Fettabscheiderentfernung

Adolf-Damaschke-Straße 12, Schwalbach

Tel. 06196 / 8 99 70

Kosmetik- & Nagelstudios

Silkes Kosmetikbüchchen
und medizinische Fußpflege
- 25 Jahre zufriedene Kunden
Marktplatz 9, 65824 Schwalbach
Tel. 0173 / 4 30 21 12

Logopädie/Sprachtherapie

Logopädische Praxis
Kerstin Schröter-Frey, Logopädin
Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckschwierigkeiten,
Schulstraße 17
Tel. 06196 / 88 24 60
Fax 06196 / 88 24 62
logopaede_schwarzbach@t-online.de

Logopädische Privatpraxis

Veronica Pfizenreiter, M.Sc., Logopädin
Tel. 0151 / 51 78 79 52
www.pfizenreiter.com
veronica@pfizenreiter.com

Sozialzentrum

Eschborn und Sulzbach

Familien-, Kranken-, Alten-, Tagespflege

24-Stunden-Pflege,

ambulante Pflege

Tel. 06196 / 76 76 040

und 06173 / 64 00 36

Maler & Tapezierer

Malermeister Thomas Scheel

Maler-/Lackier-/Tapezierarbeiten, kreative Wandgestaltung, Fassadengestaltung, Trockenbau-/Verputz-/Wärmedämmarbeiten, Fußbodenbeläge, Gerüstbau

Tel. 06196 / 2 04 43 38

Mobil 0177 / 3 11 77 02

Rechtsanwälte

Eschborn Rechtsanwälte

Claudia Eschborn und Jochen Zehnter
65760 Eschborn,
Hauptstraße 332
Tel. 06173 / 93 98 760
www.eschborn-rechtsanwaelte.de

Kellersmann Rechtsanwälte

Fabian Kellersmann - Rechtsanwalt und Notar, Egon Kellersmann - Rechtsanwalt, Notar a. D.

Schulstraße 6
Tel. 06196 / 8 10 96

Fax 06196 / 36 42

info@steuerberater-reimann.de

Taxiruf & Fahrdienste

Michael Volland

Nah- und Fernfahrten,

Flughafentransfer

Tel. 06196 / 8 20 80

volland@email.de

Umzugsservice

CHRIST & WAGNER

Int. Möbeltransporte GmbH

65843 Sulzbach,

Wiesenstraße 21

Tel. 06196 / 7 65 01-0

info@christ-wagner.com

E

Telefonservice

Fortsetzung „Garten- und Landschaftsbau“

Freund GmbH

Heizung, Sanitär, Spenglerei, Dachrinnen-service - Schwalbach, Am Brater 1

Tel. 06196 / 7 66 60 10

Fax 06196 / 7 66 60 19

Ott-Haustechnik

Meisterbetrieb - Heizung, Solar, Sanitär, komplett

Tel. 06196 / 8 51 55

Fax 06196 / 8 67 18

ott.haustechnik@t-online.de

K

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service

Schmalzbach, 65812 Bad Soden

Tel. 06196 / 8 99 70

Fax 06196 / 8 99 71

M

Kanalreinigung

Kanal Fay

Rohrreinigungs-Service GmbH, 24-Stunden-Service

Schmalzbach, 65812 Bad Soden

Tel. 06196 / 8 99 70

Fax 06196 / 8 99 71

L

Logopädie/Sprachtherapie

Kerstin Schröter-Frey, Logopädin

Therapie von Sprach-, Sprech-, Stimm- und Schluckschwierigkeiten, Schulstraße 17

Tel. 06196 / 88 24 60

Fax 06196 / 88 24 62

logopaede_schwarzbach@t-online.de

P

Parkettverlegung

SJ-Parkett Jurij Schwab

Fertig-Parkett, Massiv-Parkett, Verlegung, Sanierung, Verkauf

65824 Schmalzbach, Rheinlandstraße 19

Tel. 06196 / 88 24 50

jurij.schwab@t-online.de

R

Raumausbauung

Eisenbrandt

Polsterl., Gardinen, Bodenbeläge,

Sonnenschutz, Insektenschutz

Tel. 06196 / 4 26 18

Fax 06196 / 48 34 22

S

Schlossereien

Roger & Scheu Metallbau GmbH

Treppen, Fenstergitter,

Geländer, Toranlagen, Kunstschmiede

65843 Sulzbach,

<h

Der ADFC Main-Taunus bietet zwei Radtouren ab Schwalbach an

Touren für Pedelecs und Rennräder

Der ADFC Main-Taunus lädt in der nächsten Woche zu zwei Radtouren ab Schwalbach ein: eine Pedelec-Tour am Dienstag, 23. April, und eine Rennradtour am Sonntag, 28. April.

Die Pedelec-Tour am Dienstag, 23. April, führt nach Bad Homburg. Start ist um 10.30 Uhr am „Historischen Rathaus“ in Alt-Schwalbach. Die Tour führt über Eschborn am Taunushang entlang in Richtung Nord-Osten über den Oberurseler Stadtwald zur Hohe Mark. Weiter geht es über den Hirschgarten und den kleinen Tannenwald zum Bad Homburger Schloss. Anschließend wird zum Kurpark, vorbei am Kurhaus zum Thai-Sala, dem Kaiser-Wilhelm-Bad und zur Wandelhalle geradelt. Eine Einkehr ist im Kronenhof in Bad Homburg vorgesehen. Zurück wird auf dem Hölderlin-Pfad geradelt und über den Flugplatz Bonames geht es zur Nidda. Der Nidda wird bis zum Polo Club 1902 gefolgt. Der Weg führt anschließend über das Sossenheimer Unterfeld zurück nach Schwalbach.

Eine Anmeldung bei Jürgen Ahl unter der Telefonnummer 0177/5131471 oder per E-Mail an juergen.ahl@adfc-mtk.de ist erforderlich. Die Strecke umfasst 55 Kilometer. Es geht 410 Meter bergauf. Es wird meistens auf befestigten Wegen geradelt. Die Tour fällt bei Regen aus.

Vier AES-Schüler nahmen an Landesrunde der hessischen Mathematik-Olympiade teil

Einmal Silber, einmal Bronze

Am 23. und 24. Februar trafen sich die besten „Mathematik-Olympioniken“ der Stufen 5 bis 13 zur Landesrunde der diesjährigen hessischen Mathematik-Olympiade an der Justus-Liebig-Universität in Gießen. Mit dabei waren vier Schüler und zwei Lehrkräfte der Albert-Einstein-Schule (AES).

Zixuan Hu (Stufe 5), Lev Pidomenko (Stufe 6), Juri Kobylev (Stufe 9) und Paul Martin (Stufe 13) hatten sich in der Regionalrunde qualifiziert. Begleitet wurden sie von den Mathematik-Lehrkräften Arnd von der Heyden und Corinna Thiemeyer, die dem Korrekturausschuss angehörten und bei der Beaufsichtigung unterstützten.

Vorausgegangen waren im Herbst die Hausaufgabenrunde des Wettbewerbs, an der sich 61 Schülerinnen und Schüler beteiligten. 49 von ihnen durften sich über ihre Zulassung zur Regionalrunde freuen. Diese fand am 15. November 2023 an der AES statt.

Vier komplexe mathematische

Evangelische Limesgemeinde

Projektchor für Pfingsten

Am Dienstag, 23. April, um 20 Uhr starten in der Evangelischen Limesgemeinde die Proben für den Pfingstsonntag-Projektchor.

Es ist eine Gelegenheit, gemeinsam mit anderen musikbegeisterten Menschen in der „Kleebachtalgemeinde“ ein besonderes musikalisches Erlebnis zu schaffen. Die Probeopern sind auch immer dienstags um 20 Uhr im Gemeindezentrum am Ostring 15. Jeder und jede ist willkommen. Nähere Informationen gibt es bei Gretha Park (grethapark@googlemail.com, Telefon 0176/24515296), bei Susanne Laux (laux.schwalbach@t-online.de, Telefon 06196/951661) oder im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390. red

Cowhide House Concerts

Wilde Mischung

Cowhide House Concerts lädt am Donnerstag, 25. April, um 18 Uhr zu einem kurzfristigen Zusatzkonzert mit dem Folksänger und virtuosen Mundharmonikaspielder Jez Hellard ein.

Jez Hellard hat bereit drei Mal im Wohnzimmer in der Limesstadt gespielt. Diesmal wird er im Duo mit seinem Bassisten Nye Parsons unterwegs sein. Jez Hellard spielt eine wilde Mischung aus eigenen Songs, englischen Traditionals und Stücken anderer Künstler - immer auf seine ganz eigene Art, die gefühlvoll und doch mitreißend ist. Anmeldungen nimmt Heinz Werntges bis drei Tage vor Tourstart per E-Mail an heinz.werntges@adfc-mtk.de entgegen. red

Aufgaben warteten auf alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen in jeder Klassenstufe. Zur Bearbeitung standen vier Zeitstunden zur Verfügung. Für die Korrektur der Klausuren zeichneten sich die Kolleginnen und Kollegen der Fachschaft Mathematik verantwortlich. Mit den Zeugnissen zum Halbjahreswechsel hielten dann alle Teilnehmer und Teilnehmerinnen ein Teilnahmezertifikat in den Händen und die Besten jeder Stufe wurden durch die Schulleitung mit einer Medaille geehrt.

In Gießen knobelten die Besten des Landes am Freitagmittag und Samstagvormittag jeweils vier Stunden um die Wette. Nach den Klausuren fand für die jüngeren Olympioniken der Workshop „Geschichtsfenster“ statt, während die Älteren an Vortlesungen zu den Themen „Rationale und irrationale Drehungen“ oder „Die Brown'sche Bewegung“ teilnahmen. So wurde die Zeit bis zur feierlichen Siegerehrung verkürzt.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten an den beiden Tagen hervorragende Leistungen, und die Besten wurden mit Preisen geehrt. Juri Kobylev reiste mit einer „Silbermedaille“ und einem zweiten Preis nach Hause. Paul Martin wurde mit einer „Bronzemedaille“ geehrt und erhielt einen dritten Preis. Zixuan Hu wurde unter 38 Kindern Fünfter und ebenfalls mit einem dritten Preis ausgezeichnet. Lev Pidomenko fehlte am Ende als Zwölfter von 38 Sechsklässlern ein Punkt für einen dritten Preis.

Die internationale Physik-Olympiade, die sich vor allem an

Jugendliche der Oberstufe richtete, und in vier Runden ausgetragen wurde, stellte schon in Runde eins herausfordernde Aufgaben. Diesen stellten sich dieses Jahr die Physik-Leistungskursler Lena Pan (Stufe 11), Yash Bansal (Stufe 12) und Maximilian Dindas (Stufe 13). Auch wenn die Qualifikation zur Runde zwei nicht erreicht wurde, freuten sich alle drei über die Teilnahme-Urkunden und die Erfahrungen. Betreut wurden alle drei von Physiklehrer Knut Fischer. red



Die erfolgreichen Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Albert-Einstein-Schule an der Regionalrunde der hessischen Mathematik-Olympiade wurden mit einer Urkunde geehrt.
Foto: Richter

- ANZEIGEN -

Rund ums Kind



Die Schwimmkurs-Kinder waren stolz über ihr bestandenes Seepferdchen-Abzeichen. Foto: Kindertaler Schwalbacher Verein „Kindertaler“ ermöglichte für zahlreiche Kinder Schwimmkurse

Schwimmkurse in den Ferien

In Kooperation mit der „Larana-Schwimmschule“ in Eschborn ermöglichte es der Schwalbacher Verein Kindertaler, dass in den Weihnachtsferien 14 Kinder und in den Osterferien 25 Kinder das Schwimmen erlernen konnten.

Fast alle Kinder bestanden das Seepferdchen-Abzeichen. Schülerinnen und Schüler der Friedrich-Ebert-, der Georg-Kerschensteiner- und der Geschwister-Scholl-Schule waren hoch erfreut, sich in das kühle Nass zu stürzen, um so ein wenig mehr Sicherheit im Wasser zu erzielen zu können.

Sowohl Rückenschwimmen als auch Ringe tauchen standen ebenfalls mit auf dem Programm. Kindertaler will diese Kooperation in den nächsten Ferien fortführen. red

Evangelische Kita Mittendrin

Kinderkleidung und Spielzeug

Am Samstag, 4. Mai, veranstaltet der Elternrat der evangelischen Kita „Mittendrin“ in der Evangelischen Limesgemeinde am Ostring 15, einen Kindersachen-Basar.

Schwangere Eltern mit Babys bis sechs Monaten haben Einlass ab 10.30 Uhr und alle anderen dann von 11 bis 13 Uhr. Es werden Frühjahrs- und Sommerkleidung bis Größe 176, Umstandsmode, Babyzubehör und Spielzeug angeboten. Aktuell sind noch Tische für Selbstverkäufer frei. Die Standgebühr beträgt zehn Euro. Tischreservierung sind im Gemeindebüro unter der Telefonnummer 06196/5038390 oder per E-Mail an limesgemeinde.schwalbach@ekhn.de möglich. red

Neue Kindertanzkurse im Familienzentrum Schatzinsel

Gefühl für Rhythmus und Bewegung

Das Familienzentrum „Schatzinsel“ der Evangelischen Familienbildung Main-Taunus lädt Kinder dazu ein, Spaß an Bewegung zu Musik zu entdecken.

In separaten Kursen für kleine Kinder von dreieinhalb bis fünf Jahren und größere Kinder von fünf bis acht Jahren zeigt Tanzlehrerin Agnieszka Diaz Kindern spielerisch Bewegungsformen zu unterschiedlichen Rhythmen und Musikrichtungen und übt mit ihnen je nach Altersstufe größere oder kleinere Choreografien ein. Dabei wird das Bewusstsein für den eigenen Körper, Bewegungen und Rhythmus gefestigt und mit viel Spaß und Freude die Kreativität und Fantasie angeregt.

Unter dem Titel „Sunbeams“ findet das Angebot ab dem 26. April im Familienzentrum „Schatzinsel“ in der Königsteinerstraße 6a in Bad Soden statt. Dort tanzen die Kleinen Freitagabnachmittags von 15 Uhr bis 15.45 Uhr und die größeren Kinder von 15.45 bis 16.30 Uhr.

Die Kurse laufen jeweils zehn Mal und kosten jeweils 50 Euro. Anmeldungen werden bis zum 18. April unter evangelische-familienbildung.de entgegen genommen. red

Die Kinderzeit-Schule am Kronberger Hang hat ab dem Sommer noch drei Plätze frei

Lernen mit Neugier und Freude

Die Kinderzeit-Schule in Schwalbach wird ab dem Sommer 2024 um eine weitere Klasse erweitert. Dadurch sind ab dem Sommer noch drei Plätze frei. Bewerben können sich sowohl Erstklässler als auch Quereinsteiger.

ten wird angeboten. Dort kann jedes Kind erfahren, was passiert, wenn die Pflanzen kein Licht bekommen, was die Biene auf der Blüte macht, wie schön Spinnweben im Morgentau glitzern, wie eine Karotte frisch aus der Erde schmeckt. Solcherart im wahrsten Sinne des Wortes geerdete Kinder sind der Kinderzeit-Schule zufolge meist ruhiger, geduldiger und zufriedener.

Übezettel und Heftarbeit gehören auch dazu, um schnell und richtig zu schreiben, si-

cher zu multiplizieren und zu dividieren oder um Textaufgaben zu lösen.

Kinderzeit bietet den Kindern anregende Erfahrungsräume, die ihre natürliche Neugier erhalten und fördern. In hellen, freundlichen Klassenzimmern, in der Schulküche, auf dem Gemüse-Acker, am Werkstisch, bei der Pause am Bach oder beim Pflegen der beiden Ponys und Schäfchen. Der Unterricht ist zudem bilingual auf Englisch und Deutsch. red

modernes
Lernen &
liebvolle
Umgebung

naturlich &
mehrsprachig

kinderzeit
Grundschule

Traumschule
für kleine Weltbürger:innen

wachsen, lachen, lernen – seit über 18 Jahren
www.die-kinderzeit-schule.de

Grundschule · Kindergarten · Krippe



Beim „Naturprojekt Waldbach“ entnahmen die Kinder während der Osterferien Wasserproben und untersuchten diese auf Lebewesen und Schwefelstoffe.

Foto: mag

Kinder erkundeten im Rahmen eines zweitägigen „Naturprojekts“ den Schwalbacher Waldbach

Erlebnisreiche Osterferienspiele

- Erlebnisreiche Tage hatten Anfang April rund 40 Schwalbacher Kinder im Alter von sechs bis zwölf Jahren bei zahlreichen Aktionen im Rahmen der Osterferienspiele.**

Neben verschiedenen Bastel- und Sportangeboten stand auch in diesem Jahr der Bau von Holzhütten auf dem Programm. Sobald es das Wetter erlaubte, wurde unter Anleitung von Sozialarbeiter Kai Kreuzinger gesägt und gehämmert. Darüber hinaus gab es ein breites Spektrum unterschiedlicher Outdoor-Aktivitäten. Als besondere Angebote standen ein Besuch im „Experimenta Science-

Center“ in Frankfurt ebenso auf dem Programm wie ein Ausflug zum Geldmuseum der Deutschen Bank.

Ein besonderer Höhepunkt war das zweitägige „Naturprojekt Waldbach“. Dabei erkundeten die Kinder den nahegelegenen Waldbach, entnahmen Wasserproben und untersuchten diese auf Lebewesen und Schwefelstoffe. Nach einer Bachabreise wurde der gesammelte Müll nach der Anzahl der Jahre sortiert, die er braucht, um abgebaut zu werden. Auf Wunsch der Kinder wurden aus vorhandenen Naturmaterialien auch kleine Boote gebaut und zu Wasser gelassen.

Isabel Coraita von der Umweltbildungorganisation Ecokids in Hofheim begleitete das Projekt und leitete die Kinder praktisch an. „Umweltbildung ist ein fester Bestandteil unserer Kinderprojektarbeit auf dem Schiffsspielplatz“, sagt Kai Kreuzinger, der die Ferienspiele seit vielen Jahren seitens der Stadt federführend organisiert und Ecokids für das Naturprojekt Waldbach gewinnen konnte.

Für weitere Informationen zu den Ferienspielen und den weiteren Angeboten der städtischen Kinderprojektarbeit steht Kai Kreuzinger unter der Telefonnummer 06196/804-149 sowie per E-Mail an kai.kreuzinger@schwalbach.de zur Verfügung.

red

Das Radrennen „Eschborn-Frankfurt“ sorgt am 1. Mai wieder für Verkehrsbehinderungen

Viele Straßen werden gesperrt

Bei der Austragung des 63. Radrennens „Eschborn-Frankfurt“ wird es - wie auch in den vergangenen Jahren - in weiten Teilen des Main-Taunus- und Hoch-Taunus-Kreises am 1. Mai zu Verkehrsbehinderungen kommen.

Für Schwalbach heißt das konkret, dass der Streckenabschnitt im Verlauf der Sulzbacher Straße und der Sodenstraße der Durchfahrten der Velotouren, der U23 und der Elite zwischen circa 10.20 Uhr und 16.15 Uhr durchgängig gesperrt wird. Die Anlieger dieser beiden besonders betroffenen Straßen, sowie der angeschlossenen Wohngebiete rund um den Europaring und die Hofheimer Straße sollten ihre Autos anderweitig abstellen, sofern sie in diesem Zeitraum mit dem Fahrzeug wegfahren möchten. Die Ausfahrt aus Schwalbach - und natürlich auch die Anfahrt nach Schwalbach - ist über die Limesspange innerhalb dieses Zeitraums ebenfalls nicht möglich. Auf der Schnellstraße L3005 Richtung Eschborn muss bereits ab 8 Uhr mit Straßensperren gerechnet werden.

Lediglich durch das Gewerbegebiet Eschborn-Süd ist - mit Unterbrechungen von circa 11.55 Uhr bis 12.30 Uhr und von 15 Uhr bis 15.30 Uhr - eine Umgehung des gesperrten Streckenbereichs möglich. Die Umleitung zur A66 erfolgt aus Schwalbach über die Eschborner Straße in Richtung Eschborn, geradeaus über die Brücke über die L3005 und durch den Kreisverkehr in die Schwalbacher Straße bis zum Bahnhof Eschborn. Von dort aus geht es direkt vor den Bahngleisen nach rechts in die Berliner Straße, über den Kreisel geradeaus in die Hamburger Straße, weiter in die Frankfurter Straße und von dort zur A66.

Diese Route ist auch in umgekehrter Richtung möglich. Die Umleitung durch Eschborn wird entsprechend ausgeschildert. Da die Nachbarkommunen Eschborn, Kronberg, Sulzbach, Steinbach, sowie Frankfurt und der Vordertaunus ebenfalls von Straßensperren betroffen sind, muss insgesamt ab 9:15 Uhr mit erheblichen Behinderungen gerechnet werden. Wer einen kleinen Fußweg nicht scheut, kann sein Fahrzeug am Vorabend in Bad Soden abstellen. Dort führt das Radrennen auch in diesem Jahr nicht hindurch.

Wer nähere Informationen zum Radrennen erhalten möchte, kann im Internet unter verkehrs.eschborn-frankfurt.de eingehen. Auch wird ab dem 29. April vom Veranstalter eine Servicehotline für Fragen rund um das Rennen und die Streckensperrungen eingerichtet sowie ein interaktives Schleusenkonzept. Mögliche Zeitenänderungen und eventuelle weitere Aktualisierungen werden durch den Veranstalter bekannt gegeben.

Die Schwalbacher Bevölkerung wird um Verständnis für die Behinderungen gebeten. „Sie sind herzlich eingeladen, das sportliche Ereignis - gemeinsam mit den vielen Radsportfans - in der Sulzbacher Straße live zu verfolgen und somit Teil des traditionsreichen Radrennens zu werden,“ sagt Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch. Vor dem Feinschmeckerläden und auf dem Parkplatz des benachbarten Penny-Marktes wird es wieder eine kleine Streckenfest mit Bewirtung geben.

- ANZEIGEN -

Camp Phönix Park



MVV-Vertriebsvorstand Ralf Klöpfer, Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch, Standortleiter Gerrit Zielbauer und Bereichsleiterin Silvia Fischer (von links) schneiden in der großen Lagerhalle symbolisch das Eröffnungsband für den neuen Standort durch.

Foto: MVV

MVV eröffnet neuen Standort in der Katharina-Paulus-Straße – 200 Besucher bei der Eröffnung

Lösungen für die Energiewende

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV hat am vergangenen Samstag einen neuen Vertriebsstandort für individuelle Energie- und Wärmewendelösungen in Schwalbach eröffnet. Die Experten für Wärmepumpen, Solaranlagen und Co. sind ab sofort in der Katharina-Paulus-Straße neben „Shang Lee“ zu finden.

Die Eröffnungsfeier nutzten rund 200 Besucherinnen und Besucher, um sich über Solarmodule, Wechselrichter, Batteriespeicher und Ladestationen sowie innovative Luft-Wasser-Wärmepumpen zu informieren. Auf über 1.000 Quadratmetern Ausstellungs- und Lagerfläche gab das 40-köpfige MVV-Expertenteam den Gästen Impulse, wie sich die Komponenten zu individuellen Komplettlösungen für die private Energiewende kombinieren lassen. Wer es genauer wissen wollte, konnte direkt in die persönliche Beratung einsteigen.

„Als kommunal geprägtes Energieunternehmen mit 150 Jahren Erfahrung kennen wir die Herausforderungen der Energie- und Wärmewende und die Fragen, mit denen sich die Menschen diesbezüglich auseinandersetzen sehr genau“, sagte MVV-Vertriebsvorstand Ralf

Klöpfer. Die wachsende Bedeutung erneuerbarer Wärme für die Erreichung der Klimaziele führt dazu, dass der Bedarf an ganzheitlichen Lösungen sowohl im Bereich des privaten Wohnens als auch bei Gewerbebetrieben stark anzieht.

„Die Kombination verschiedener Technologien zur individuellen, erneuerbaren Strom- und WärmeverSORGUNG ist ein komplexes Unterfangen. Die Suche nach passenden Förderprogrammen kann das noch verstärken“, führte Ralf Klöpfer weiter aus. MVV wolle die Bürgerinnen und Bürger dabei unterstützen, diese Herausforderung zu meistern und biete Komplettlösungen, die auf die jeweiligen Bedürfnisse zugeschnitten sind.

red

Bereits am Freitag konnten sich Vertreterinnen und Vertreter aus Kommunalpolitik und regionaler Wirtschaft ein Bild vom Standort und dem angebotenen Lösungskonzept machen. Die kommunalen Wärmeplanungen werden bundesweit vorangetrieben und das Gebäudeenergiegesetz gibt den Kurs Klimaneutralität bis 2045 vor. Erster Stadtrat Thomas Milkowitsch betonte bei der Begehung des neuen MVV-Standorts im Gewerbegebiet Camp Phönix Park: „Sowohl für die Energie- und Wärmewende als auch für die Standortentwicklung werden ganzheitliche Lösungskonzepte benötigt. Wir freuen uns deshalb, dass sich mit der MVV ein namhafter Energiewendetypartner in Schwalbach ansiedelt.“



Laminat | Parkett | PVC
PVC-Designbeläge
Teppichboden | Linoleum

Parkett- und Bodenlegerbetrieb

Beratung
Planung
Ausführung

Heyer Fussbodenbau e.K. | Camp Phönix Park
Katharina-Paulus-Straße 7d | 65824 Schwalbach a. Ts.
Telefon 06196 - 7 31 62 | Telefax 06196 - 7 47 18
info@heyer-fussbodenbau.de | www.heyer-fussbodenbau.de



✓ seit 30 Jahren ✓ Meisterwerkstatt ✓ Online Shop + Versand weltweit ✓ 1.000 m² Ladenfläche





Fahrräder & E-Bikes vom Fahrad-Fachhändler direkt vor Ort

20 Fahrradmarken:

SPECIALIZED ORBEA TREK HAIBIKE GHOST KONA uvm.

Jetzt Beratungs-TERMIN buchen:



hibike.de

Öffnungszeiten: Di-Fr 10 - 19 Uhr | Sa 10- 16 Uhr
Westerbachstr. 9 | 61476 Kronberg

13 Leasinganbieter, z. B.

